

Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder und der ihr angehörenden Ortsgemeinden



48. Jahrgang

Mittwoch, den 7. Oktober 2026

Ausgabe 41/2026

78. Erntedankfest auf der Heide in Rückweiler



am 10. und 11. Oktober 2026

Samstag, 10. Oktober

17:30 Uhr Festgottesdienst im Heidedom

19:00 Uhr Heimatabend im Dorfgemeinschaftshaus mit
Musikverein Heide, Kirchenchor, Bändertanz,
Theateraufführung „Underkoffer“

Eintritt frei



Sonntag, 11. Oktober

12:30 Uhr Aufstellen zum Festumzug

13:30 Uhr Festumzug zum Erntekreuz mit
Feierstunde und Segnung der Ernte

anschließend



Kaffee/Kuchen und Gegrilltes beim
Ausklang mit *Almhütten Musikanten*
im Dorfgemeinschaftshaus
Rückweiler

Bauen mit Vertrauen

Wilhelm Bau24



BAUUNTERNEHMEN & KAMINBAU

Verkauf von Fasssaunen
und Hot-Tubs

- › Kamine & Öfen
- › Heizeinsätze
- › Kaminkassetten
- › Pelletöfen & Hybridöfen
- › Schornsteinbau / -sanierung
- › Beratung & Planung
- › Montage & Ersatzteile

NEU: HYBRIDÖFEN



„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!

AUTO PRO DIE WERKSTATT. Meisterbetrieb für alle Marken

Auto Schäfer GmbH & Co. KG

Berschweilerstr. 9 • 55774 Baumholder • Tel.: 06783 - 3031

Esso

Westrich Garage

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder

☎ 06783 - 99 50-13

Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung Tel. 06783-188713
 Abwasserbeseitigung Tel. 06783-189777
 Stromversorgung OIE AG
 Störungsannahme Strom 0800 312 3000 *
 Störungsannahme Gas 312 4000 *
 * kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten
 Mittwoch von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 Freitag von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 Samstag und Sonntag von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 und ebenfalls an Feiertagen/Brückentagen von 09.00 bis 17.00 Uhr.
 Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

Notdienstnummer wählen und direkt anschliessend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf 112
 Polizei Notruf 110
 Störungsannahme Strom: Tel. 0800/3123000
 Störungsannahme Gas: Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Kostenlose Abholung an der Haustür.

Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.

Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag. Innerhalb der Verbandsgemeinde.

Der 3. Donnerstag im Monat geht immer nach Idar-Oberstein.

Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
 Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz

Kontakte AA

Manfred, Tel. 06852-7610

Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 19.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)

Kontakte:

Schmidt I. 0171/9807320

Schneider V. 0171/8056398

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“

Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld,
 Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:

1. Vorsitzender Werner Bernarding 0175 1723890

2. Vorsitzender Stefan Litz 06789 / 970383

E-Mail: birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de;

Angebote: Wassergymnastik jeweils montags: 16 - 17:30 Uhr

Trockengymnastik jeweils donnerstags 14:00 - 14:30 Uhr, freitags 8:30 - 9:00 Uhr u. 9:15 - 9:45 Uhr.

Fibromyalgie Gesprächskreis

Gruppentreffen finden am 2. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr in Birkenfeld statt, genaue Örtlichkeit erfragen.

Kontakt: Ilona Bernarding 0151 19348623

Claudia Cöster 06783 / 7287

E-Mail: fibromyalgie-birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de

Gemeindeschwester^{Plus}

☎ 0175-8938125 oder 06783-8182

gemeindeschwesterplus@vgv-baumholder.de

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.

Ansprechpartnerin: Petra Schäfer Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.

Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld

der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat von 15 - 17 Uhr in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e. V., Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld.

Info und Kontakt: Susanne Schweig, Tel. 0151 41620436,

eMail: susanne.schweig@sozialstation-birkenfeld.de

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDI) des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein bietet psychisch kranken Menschen oder Menschen in Krisensituationen und deren Angehörigen Unterstützung, Beratung und Vernetzung an.

Das Beratungsangebot ist kostenlos und freiwillig. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Sie finden im Gesundheitsamt statt oder können bei Bedarf auch in der Wohnung geführt werden. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 06782/15-0.

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488

bundesweite Notruf-Nr. 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten

im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

Erziehungsberatung, Familienberatung, Trennungs- und Scheidungsberatung

Kontakt: Haus der Beratung, 55765 Birkenfeld, Schlossallee 2, Tel. 06782/152240

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos: 0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick Tel. 06855/6739

2. Vorsitzende: Christa Gerhard Tel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung - Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.

Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21 Tel. 06781/5163500

Suchtberatung Pappelstraße 1 Tel. 06781/5163560

Schuldnerberatung Pappelstraße 3 Tel. 06781/5163530

www.diakonie.obere-nahe.de Fax: 06781 -5163529

Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Suchtberatung, Kita-Sozialarbeit, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst „Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Information zur Patientenverfügung, Trauercafé

Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de

Trauercafé jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich.

Kindertrauer AG jeden ersten Freitag im Monat 14.30, Anmeldung erforderlich.

Jugendtrauer AG jeden ersten Dienstag im Monat 18.00, Anmeldung erforderlich.

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld

Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder

Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags und donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr

Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043952

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV):

Rufbereitschaft: 0151-23970195

Büro: 06783-18260

pro familia

Pappelstraße 1, 55743 Idar-Oberstein Tel.: 06781 900 480

idar-oberstein@rlp.profamilia.de, www.profamilia.de

Schwangerschaftskonfliktberatung, allgemeine Schwangerschaftsberatung, Paar- und Sexualberatung, Sexuelle Bildung. Alle Beratungsangebote finden vertraulich und auf Wunsch anonym statt.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber:

LINUS WITTICH Medien KG

Druck:

Druckhaus WITTICH KG

Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Anschrift:

54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:

amtlicher Teil:

Bernd Alsfasser, Bürgermeister
Verbandsgemeinde Baumholder
55774 Baumholder,
Am Weiherdamm 1

übriger Teil:

Anzeigen:

Erscheinungsweise:

Zustellung:

Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Oliver Schmitz, Verkaufsleiter
wöchentlich
Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Zentrale:

Tel. 06502 9147-0,
E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und
der Ortsgemeinden

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 des Wasserzweckverbandes im Landkreis Birkenfeld

Die **Verbandsversammlung** hat in ihrer Sitzung vom 18.09.2026 den **Jahresabschluss zum 31.12.2025** festgestellt:

Die Bilanz zum 31.12.2025 schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 41.037.409,60 € ab. Die Bilanz und die Jahresergebnisrechnung weisen in Übereinstimmung ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus.

Gemäß § 27 Abs. 3 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom 05.10.1999 wird der vorgenannte Jahresabschluss in der Zeit vom 12.10.2026 bis einschließlich 23.10.2026 im Betriebsgebäude der Steinbachtalsperre, Am Steinberg 1, 55758 Kempfeld von 08:00 bis 16:00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Kempfeld, den 30.09.2026

Wasserzweckverband im Landkreis Birkenfeld

Bernd Altfasser, Verbandsvorsteher

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)

Rheinhausen-Nahe-Hunsrück

Abteilung Landentwicklung und Ländliche Bodenordnung

Bad Kreuznach, 29.09.2026

Hausanschrift:

Rüdesheimer Straße 60-68

55545 Bad Kreuznach

Postanschrift:

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Postfach 573,

55529 Bad Kreuznach

Unteres Traantal

Aktenzeichen: 61097 HA 10.2

Telefon: 0671 820-5327

Telefax: 0671 9289500

E-Mail: Landentwicklung-RNH@dlr.rlp.de

Internet: www.dlr.rlp.de

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Unteres Traantal

Ladung

zur Bekanntgabe des durch Nachtrag 1 geänderten Flurbereinigungsplanes und zur Anhörung über den Inhalt des geänderten Flurbereinigungsplanes

I. Bekanntgabetermin

Im vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Unteres Traantal, Landkreis Birkenfeld wird den Beteiligten der durch Nachtrag 1 geänderte Flurbereinigungsplan gemäß § 59 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in seiner derzeit gültigen Fassung am

Mittwoch, 28.10.2026

in der Zeit von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

im Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum

Rheinhausen-Nahe-Hunsrück, Gebäude D (Zimmer 132),

Rüdesheimer Straße 60-68, 55545 Bad Kreuznach

bekannt gegeben.

Beteiligte, die keine Widersprüche erheben möchten oder erhobene Widersprüche nicht aufrechterhalten wollen, brauchen nicht zu erscheinen. Der Flurbereinigungsplan liegt in dieser Zeit zur Einsichtnahme für betroffene Beteiligte aus. Mitarbeiter des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum Rheinhausen-Nahe-Hunsrück (im Folgenden kurz „DLR“ genannt) werden die neue Feldeinteilung erläutern, Auskünfte erteilen und auf Antrag einzelnen Beteiligten ihre neuen Grundstücke nach Terminvergabe örtlich zeigen. Es liegt im eigenen Interesse der Beteiligten, diesen Termin, der eigens zur Auskunftserteilung und Erläuterung bestimmt ist, wahrzunehmen. Im Anhörungstermin (vgl. Ziffer II.) besteht nicht die Möglichkeit, eingehende Auskünfte über die Abfindung einzelner Teilnehmer zu erteilen. Jeder vom Nachtrag 1 betroffene Teilnehmer erhält einen Auszug aus dem geänderten Flurbereinigungsplan, der seine neuen Grundstücke nach Fläche und Wert sowie das Verhältnis seiner Gesamtabfindung zu dem von ihm Eingebachten nachweist.

Wenn Teilnehmer Bevollmächtigte benannt haben oder Vertreter bestellt sind, geht der Auszug dem Bevollmächtigten bzw. dem Vertreter zu. Bitte halten Sie diesen Auszug bei Kontaktaufnahme mit dem DLR stets bereit. Die Karte zum geänderten Flurbereinigungsplan kann online unter www.landentwicklung.rlp.de/Landentwicklung/Verfahren/Alle (Verfahren Unteres Traantal auswählen) eingesehen und heruntergeladen werden.

II. Anhörungstermin

Im Anschluss erfolgt der Anhörungstermin zur Anhörung der Beteiligten über den Inhalt des durch Nachtrag 1 geänderten Flurbereinigungsplanes gemäß §§ 59 Abs. 2 und 60 FlurbG. Der Termin findet ebenfalls statt am:

Mittwoch, 28.10.2026

um 11.00 Uhr

im Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum

Rheinhausen-Nahe-Hunsrück, Gebäude D (Zimmer 132),

Rüdesheimer Straße 60-68, 55545 Bad Kreuznach

Widersprüche gegen den Inhalt des durch Nachtrag 1 geänderten Flurbereinigungsplanes, insbesondere gegen die Abfindung, müssen die Beteiligten zur Vermeidung des Ausschlusses entweder zum Anhörungstermin vorbringen oder innerhalb einer Frist von zwei Wochen beginnend mit dem 29.10.2026, schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3 a Abs. 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9 a Abs. 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift erheben. Die zum Anhörungstermin vorgebrachten Widersprüche werden in eine Niederschrift aufgenommen. Die schriftlichen Widersprüche müssen innerhalb der zweiwöchigen Frist beim

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)

Rheinhausen-Nahe-Hunsrück

Rüdesheimer Straße 60-68, 55545 Bad Kreuznach

oder

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)

Rheinhausen-Nahe-Hunsrück

-Dienststz Simmern-

Schloßplatz 10, 55469 Simmern

eingegangen sein.

Vorherige Eingaben oder Vorsprachen beim DLR oder bei sonstigen Stellen sind zwecklos und haben keinerlei rechtliche Wirkungen.

Reise- und Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Wer zur Abgabe von Erklärungen verhindert ist, kann sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Der Bevollmächtigte muss seine Vertretungsbefugnis durch eine ordnungsgemäße Vollmacht nachweisen. Dies gilt auch für Eheleute bzw. Lebenspartner nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz, falls sie sich gegenseitig vertreten.

Die Vollmachtsvordrucke stehen im Internet unter www.landentwicklung.rlp.de/Landentwicklung/Verfahren/Alle (Verfahren Vollmersbach auswählen) unter 10. Formulare zum Download bereit.

Vollmachtsvordrucke können auch beim DLR angefordert werden.

Die Unterschrift des Vollmachtgebers muss von einer dienstsiegelführenden Stelle (z. B. Stadt- oder Verbandsgemeindeverwaltung oder Ortsbürgermeister) beglaubigt sein. Als Geschäft, das der Durchführung der vereinfachten Flurbereinigung dient, ist die Beglaubigung der Unterschrift gemäß § 108 FlurbG und § 6 Ausführungsgesetz zum Flurbereinigungsgesetz in seiner derzeit gültigen Fassung kosten- und gebührenfrei.

Der Besitzübergang und die Nutzung an den von diesem Nachtrag betroffenen Grundstücken erfolgt, soweit nichts Anderes mit den Teilnehmern vereinbart ist, zu den in den Überleitungsbestimmungen vom 12.12.2024 festgesetzten Termin, bezogen auf das Jahr 2026.

III. Zusatz für die Inhaber von Rechten an Grundstücken

Nebenbeteiligte, deren Rechte aus dem Grundbuch ersichtlich sind, erhalten mit dieser Ladung ebenfalls einen Auszug aus dem Flurbereinigungsplan. Für die Rechte haften die im Auszug näher bezeichneten Abfindungsgrundstücke. Die bisher haftenden alten Grundstücke können anhand der im Auszug gemachten Angaben über die Grundbucheinträge festgestellt werden.

Da die eingetragenen Rechte im vereinfachten Flurbereinigungsverfahren durch die Ausweisung von entsprechendem neuen Grundbesitz gewahrt bleiben und der neue Grundbesitz bezüglich der Belastungen anstelle des alten Grundbesitzes tritt, ist das Wahrnehmen des Termins durch die Nebenbeteiligten nicht unbedingt erforderlich.

*Im Auftrag
gez. Nina Lux
(Gruppenleiterin)*



Verbandsgemeinde Baumholder

Stellenausschreibung

Kreativ. Organisiert. Regional verbunden?

Die Verbandsgemeinde Baumholder sucht ab sofort eine/n

Sachbearbeiter/in (m/w/d) für Tourismus, Presse- und Veranstaltungsmanagement

Die bis Ende 2027 befristete Stelle bietet eine abwechslungsreiche Aufgabe an der Schnittstelle von Pressearbeit, Tourismus, Marketing und Veranstaltungsorganisation.

Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem:

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- Organisation und Vermarktung von Veranstaltungen.
- Mitwirkung bei Marketingaktivitäten.
- Zusammenarbeit mit regionalen Tourismus-Organisationen und Partnern.
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben.

Wir bieten eine Vergütung nach TVöD, flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, betriebliche Alters- und Zusatzvorsorge sowie einen attraktiven Arbeitsplatz in einem motivierten Team.

Gesucht wird eine selbstständige, kreative und kommunikationsstarke Persönlichkeit mit kaufmännischer Ausbildung, organisatorischem Geschick und sicherem Umgang mit MS Office sowie Grafik- und Bildbearbeitungsprogrammen.

Bewerbungsschluss: **25.10.2026**



Bewerbungen bitte bevorzugt per E-Mail an:

verwaltung@vgv-baumholder.de

Die detaillierte Ausschreibung finden Sie auf unserer Webseite unter

<https://www.vgv-baumholder.de/de/rathaus/stellenausschreibungen/> oder direkt über den QR-Code

Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeinde Baumholder sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und fachlich versierte Persönlichkeit als

Technischer Mitarbeiter (m/w/d) Fachrichtung Bauwesen

Sie möchten Bauprojekte von der Planung bis zur Umsetzung begleiten und dabei einen sichtbaren Beitrag für die Entwicklung und den Erhalt der Region leisten? Dann erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit vielfältigen Aufgaben im kommunalen Bauwesen.

Ihr Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Planung und Bauleitung von Baumaßnahmen.
- Planung, Ausschreibung, Vergabe und Begleitung von Straßenbau- und Straßenunterhaltungsmaßnahmen.
- Koordination und Überwachung von Bauabläufen und beauftragten Leistungen.
- Durchführung und Begleitung von Unterhaltungsmaßnahmen auf Gemeindeflächen.
- Mitwirkung bei Aufgaben im Bereich Hochwasserschutz.
- Planung und Begleitung der Gewässerunterhaltung.
- Abstimmung mit beauftragten Unternehmen, Fachbehörden, Planungsbüros und weiteren Beteiligten.
- Bearbeitung allgemeiner technischer und organisatorischer Aufgaben im Fachbereich.

Das bringen Sie mit

- einen Abschluss als staatl. geprüfte/r Techniker/in der Fachrichtung Bautechnik oder Meisterbrief im Straßenbau.
- Freude an einer abwechslungsreichen und eigenverantwortlichen Tätigkeit.
- Dienstleistungsorientierte, selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise.
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Engagement.
- Sicheres und verbindliches Auftreten im Umgang mit unterschiedlichen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern.
- Führerschein der Klasse B.

Das erwartet Sie

Die Stelle bietet Ihnen eine verantwortungsvolle Aufgabe mit konkretem Nutzen für die Menschen in der Region. Sie begleiten wichtige Infrastrukturmaßnahmen und tragen dazu bei, Straßen, Gemeindeflächen, Gewässer und Schutzmaßnahmen dauerhaft funktionsfähig und zukunftssicher zu erhalten.

Darüber hinaus profitieren Sie von:

- Einem sicheren, unbefristeten Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst.
- Einer Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.
- Einem motivierten Team und einer angenehmen Arbeitsatmosphäre.
- Kurzen Entscheidungswegen und einer praxisnahen Zusammenarbeit.
- Flexiblen und familienfreundlichen Arbeitszeiten.
- Regelmäßigen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Einer betrieblichen Alters- und Zusatzversorgung.
- Einem betrieblichen Gesundheitsmanagement.
- Einer abwechslungsreichen Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung.
- Einer Tätigkeit mit sichtbaren Ergebnissen und direktem Bezug zur Region.

Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, vorzugsweise per E-Mail an verwaltung@vgv-baumholder.de

Bitte geben Sie bei Ihrer Bewerbung die Bezeichnung „**Technischer Mitarbeiter Bauwesen**“ an. **Bewerbungsschluss: 25.10.2026**

Verbandsgemeinde Baumholder

Am Weiherdamm 1

55774 Baumholder

Telefon für Rückfragen: 06783 – 81 0

Die Verbandsgemeinde Baumholder gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausbildungsstelle als Verbandsgemeinde sekretär-Anwärter/in (m/w/d)

Ausbildung mit Perspektive: Jetzt durchstarten!

Die Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder bietet zum 01.07.2027 eine Ausbildungsstelle als

Verbandsgemeindesekretär-Anwärter/in (m/w/d)

für den Zugang zum zweiten Einstiegsamt im Verwaltungsdienst der Laufbahn Verwaltung und Finanzen an.

Ausbildungsinhalte

- Zweijähriger Vorbereitungsdienst.
- Praktische Ausbildungsabschnitte in verschiedenen Bereichen der Verbandsgemeindeverwaltung.
- Theoretische Ausbildungsabschnitte an der Zentralen Verwaltungsschule Rheinland-Pfalz in Mayen.
- Einblicke in die vielfältigen Aufgaben einer modernen Kommunalverwaltung.

Voraussetzungen

- Mindestens qualifizierter Sekundarabschluss I.
- Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis.
- Teamfähigkeit, Engagement, Flexibilität und Zuverlässigkeit.
- Interesse an Verwaltungsaufgaben und am Umgang mit Menschen.

Das erwartet Sie

Praxisnahe Ausbildung mit abwechslungsreichen Aufgaben.

Gute berufliche Perspektiven im öffentlichen Dienst.

Fachliche Begleitung während der praktischen und theoretischen Ausbildungsabschnitte.

Einblicke in unterschiedliche Bereiche der Kommunalverwaltung.

Bewerbung

Bei Rückfragen zur Ausbildung oder zum Bewerbungsverfahren können Sie sich gerne an die Personalabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder wenden. Bewerbungen, bevorzugt per E-Mail, sind bis spätestens **06.11.2026** zu richten an:

Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder

55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1,

E-Mail: verwaltung@vgv-baumholder.de

Weitere Informationen:

<https://www.vgv-baumholder.de/de/rathaus/stellenausschreibungen/>

Jetzt bewerben und in der Verwaltung durchstarten!



Fohren-Linden

Bekanntmachung zur Sitzung des Gemeinderates Fohren-Linden

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 07.10.2026

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Raum: Bürgerhaus Fohren-Linden

Ort: Lindenstraße 1, 55777 Fohren-Linden

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Zuwendung an den Gesangverein Fohren-Linden
3. Kostenaufstellung Brückensanierung in der Ortsgemeinde Fohren-Linden
4. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

5. Vertragsangelegenheiten
6. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Michael Reis
Ortsbürgermeister



Rückweiler

Bekanntmachung zur Sitzung des Gemeinderates Rückweiler

Sitzungsdatum: Dienstag, den 13.10.2026

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Raum: Dorfgemeinschaftshaus Rückweiler, kleiner Saal

Ort: Hauptstraße 22, 55776 Rückweiler

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. ADAC Saarland-Pfalz Rallye am 30. und 31.10.2026
3. Haushaltsplanung 2027/2028
4. Rückschnitt / Baumpflege im öffentlichen Raum
5. Reparatur Gehweg in der Schulstraße
6. Nutzungsgebühren Dorfgemeinschaftshaus
7. Maßnahmen Förderprogramm Dorfbudget 2026
8. Annahme einer Spende
9. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Lutz Altekürger
Ortsbürgermeister

Nachrichten anderer Behörden

Finanzamt Idar-Oberstein

Abschlussfeier für 98 Nachwuchskräfte der Steuerverwaltung nach zweijähriger Ausbildung

Ausbildung gemeistert: 98 Nachwuchskräfte der Steuerverwaltung haben ihre Ausbildung an der Landesfinanzschule Rheinland-Pfalz erfolgreich abgeschlossen und wurden in der Jugendstil-Festhalle Landau feierlich zu Finanzwirtinnen und Finanzwirten ernannt. Unter den Absolventen befinden sich 70 Nachwuchskräfte der Steuerverwaltung Rheinland-Pfalz sowie 24 aus der saarländischen Steuerverwaltung und 4 Absolventinnen und Absolventen für das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt). Als Jahrgangsbester schloss Linda Robiller vom Finanzamt Mayen die Ausbildung ab.

Die Ausbildung verbindet Theorie und Praxis: Während die praktische Ausbildung in einem Finanzamt stattfand, wurden die fachlichen Grundlagen an der Landesfinanzschule in Edenkoben vermittelt.

Auf die neuen Finanzwirte wartet nun ein abwechslungsreicher und verantwortungsvoller Berufsalltag. Die Einsatzmöglichkeiten in der Steuerverwaltung sind vielfältig: Sie reichen von der Bearbeitung von Steuerfällen über Tätigkeiten im Außendienst als Prüferin oder Prüfer bis hin zu Aufgaben in der Vollstreckung. Gleichzeitig bietet die Steuerverwaltung einen sicheren und modernen Arbeitsplatz mit guten Perspektiven für die berufliche Weiterentwicklung.

Bewerbungen für den Ausbildungsbeginn 2027 sind bereits möglich.

Weitere Infos sowie die Bewerbungsunterlagen gibt es online unter <https://fst.rlp.de/ausbildung-karriere> und auf Instagram und TikTok unter „karriere.finanzamt“.

Wasserzweckverband im Landkreis Birkenfeld

Zukunftswerkstatt im WasserWissensWerk, Donnerstag, 15. Oktober

In den Herbstferien präsentiert das **WasserWissensWerk** an der Steinbachtalsperre bei Kempfeld am Donnerstag, den 15. Oktober von 10:00 bis 17:00 Uhr Umweltbildung und nachhaltiges Handeln unter einem Dach.

Direkt vor dem Eingang des WasserWissensWerks wird die Plastik-Pop-Up-Cycle, eine mobile **Plastikrecyclingwerkstatt der Uni Trier**, zum Mitmachen bereitstehen. Unter dem Motto „Vom Plastikmüll zu Linealen, Karabinern und Co.“ können Besucherinnen und Besucher selbst Hand anlegen, aus altem Kunststoff neue Gegenstände herstellen und dabei spannende Fakten zur globalen Plastikkrise erfahren. Kreative Lösungsansätze und Tipps zur Plastikvermeidung runden das interaktive Angebot ab.

Als weiterer Partner ist der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) Birkenfeld mit einem Informationsstand und einer kreativen **Bastelstation für Kinder** vor Ort. Hier gibt es wertvolle Hinweise zur **Abfalltrennung und -vermeidung**.

Im WasserWissensWerk selbst geht es um das wichtige **Thema Trinkwasser**. Die **interaktive Ausstellung** kann spielerisch mit einer Quiz-Rallye erkundet werden. Im **WaterLab** des blauen Klassenzimmers stehen Wassereperimente zum Ausprobieren zur Verfügung.

Auf dem rund 1,5 km langen Rundweg über die Dammstraße der Steinbachtalsperre lädt die WasserWissensWanderung ein, mehr über die regionalen Auswirkungen des Klimawandels zu erfahren.

Ein Nachmittag voller Wissen, Kreativität und Nachhaltigkeit – ideal für Familien, Naturfreunde und alle, die aktiv etwas für unsere Umwelt tun möchten. **Eintritt kostenfrei**

Veranstaltungsort:

WasserWissensWerk

Am Steinberg 1

55758 Kempfeld

Wanderparkplatz „Köhlerpfad“ zum Parken nutzen
(Einfahrt WasserWissensWerk)

Ende des amtlichen Teils

Wir sind zu erreichen unter der Telefonnummer

06783-810



Immer gut informiert

Aktuelle Meldungen aus Ihrer
Verbandsgemeinde
finden Sie unter
www.vgv-baumholder.de/de/rathaus/aktuelles/



Nichtamtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Pfarrei Heide Westrich St. Franziskus

Gottesdienste

Freitag der 27. Woche im Jahreskreis, 09.10.2026

18:00 Uhr Ruschberg Eucharistiefeier in Maria Himmelfahrt

28. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 10.10.2026

17:30 Uhr Rückweiler Festgottesdienst zu Erntedank in Herz Jesu, anschließend Heimatabend

Sonntag, 11.10.2026

09:30 Uhr Bleiderdingen Wort-Gottes-Feier in St. Markus

13:30 Uhr Rückweiler Erntezug zum Erntekreuz mit Segnung der Ernte

Diakonisches Werk Obere Nahe

Zeit für dich - Entspannung und mehr

Fantasiereise für Kinder (6-10 Jahre)
mit Elternteil oder anderer erwachsener Begleitperson

Eine kleine Auszeit vom Alltag - mit Fantasiereise, einfachen Übungen und einer kreativen Aktivität.

Mittwoch, 8. Oktober | **14:00 - 15:30 Uhr**

Kinder 5 Euro | **Erwachsene 10 Euro**

Mitzubringen sind: Unterlage/Isomatte und ein kleines Kissen (bei Bedarf Getränk)

Anmeldung unter: Familienzentrum@obere-nahe.de

Kursleitung: **Claudia Schmäler**
Entspannungspädagogin, Mediatorin und Hörberaterin

Viele Grüße Eure Astrid

Ev. Kirchengemeinde Saar-Westrich-Nahe

Zu unseren Gottesdiensten sind Sie ganz herzlich eingeladen:

Sonntag, 11.10.2026

9:30 Uhr Berschweiler (m. A.) und Pfeffelbach

11:00 Uhr Ruschberg (m. A.) und Wolfersweiler

14:00 Uhr Heideumzug Rückweiler

Freitag, 16.10.2026

11:00 Uhr Seniorenheim Baumholder

Sie sind überall gleichermaßen willkommen!

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Baumholder, In der Schwärzgrub 27

Mittwoch: 07.10.

19:30 Uhr Gottesdienst in Baumholder

Sonntag: 11.10.

10:00 Uhr Gottesdienst in Idar-Oberstein, Hauptstr.152

Dienstag: 13.10.

15:00 Uhr Gottesdienst für Senioren in Baumholder (IPTV).

Verbandsgemeinde Baumholder

Deutsch-amerikanische Freundschaft in Berglagenbach gefeiert

Berglagenbach. Die deutsch-amerikanische Freundschaft hier bei uns vor Ort sei in diesen Zeiten besonders wichtig. In Zeiten, in denen es mehr Probleme als Lösungen gebe, in denen man nicht wisse, ob ein Freund noch ein Freund sei und in denen es mehr Gründe zum Nachdenken als zum Freuen gebe. Das betonte Bernd Alsasser, der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder, zum Auftakt des deutsch-amerikanischen Oktoberfestes am Freitag in der Markthalle in Berglagenbach. Und daher freue er sich ganz besonders auf dieses Fest, bei dem es nicht um die große Politik gehe, sondern um Freundschaft, um gute Gespräche und um Spaß beim Bayerischen Triathlon. Lebkuchenherzen am Eingang, ein bayerisches Buffet und entsprechende blau-weiße Deko sorgten für die entsprechende Atmosphäre.

Eigentlich sollte es nach Alsassers kurzer Ansprache mit dem obligatorischen Fassbieranstich weitergehen. Doch da ergriffen Thomas Johann von der OIE, die die Veranstaltung mit sponsort, sowie Lutz Altekrüger, Ortsbürgermeister von Rückweiler, das Wort, einer übernahm den deutschen, der andere den englischen Part. „Die deutsch-amerikanische Freundschaft ist in unserer Region weit mehr als ein historisches Erbe“, begann Johann. Sie sei gelebte Partnerschaft, gegenseitiger Respekt und ein Miteinander, das Generationen verbinde. Aber diese Freundschaft lebe nicht von Worten allein. Sondern von Menschen, die sie mit Engagement, Leidenschaft und Herzblut gestalten.

In diesem Zusammenhang sollten an diesem Abend zwei Berndts geehrt werden. „Bernd und Bernd, sie sind Zwillinge“, scherzte Altekrüger. Und meinte damit neben dem Verbandsbürgermeister auch Bernd Mai, der von Seiten des US-Standortes das Fest mitorganisierte. „Ihr beide seid herausragende Botschafter der deutsch-amerikanischen Freundschaft in unserer Region. Euer Engagement hat viele Menschen zusammengeführt und unsere Gemeinschaft bereichert.“

Beide hätten der deutsch-amerikanischen Freundschaft ein Gesicht gegeben. Dabei gingen Johann und Altekrüger im Detail auf die zu Ehrenden ein. Alsasser trage mit außergewöhnlichem persönlichem und zeitlichem Einsatz dazu bei, dass der besondere Geist der Freundschaft zwischen zwei Nationen nicht nur erhalten bleibe, sondern immer wieder neu erlebbar werde. „Bernd Alsasser scheut keine Mühen, um Brücken zu bauen und Menschen zusammenzubringen.“ Sein Engagement gehe weit über das hinaus, was man von einem Amtsträger erwarten könne. Johann: „Es ist ein Ausdruck einer tiefen Überzeugung, dass Freundschaft, Verständigung und Zusammenhalt einen unschätzbaren Wert besitzen.“

Die deutsch-amerikanische Freundschaft in Baumholder und in der Region lebe aber auch von Menschen wie Bernd Mai, die „oft im Hintergrund wirken, deren Beitrag aber von unschätzbbarer Bedeutung ist“. Johann weiter: „Sein stetiges Engagement hat wesentlich dazu beigetragen, dass unsere Gemeinschaft von Offenheit, Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung geprägt bleibt.“ Sein Einsatz zeichne sich vor allem durch Verlässlichkeit aus: „Er ist einfach da, wenn Unterstützung gebraucht wird. Er ist Ansprechpartner, Freund und Botschafter zugleich.“

Alsasser und Mai waren sichtlich überrascht und gerührt und gingen dann zum weiteren Programm über. Der Fassanstich gelang dem Garnisonskommandeur Oberst Jerry Wood auf Anhieb, es attestierte neben Johann und Alsasser auch Tommy Mize, der Direktor aller Militärinstallationen in Europa, der zum ersten Mal beim deutsch-amerikanischen Oktoberfest in Berglagenbach dabei war und sichtlich Spaß hatte. An der Musik der Böhmischen 6, an der Top-Bewirtung der Feuerwehr Berglagenbach, aber auch an den Wettkämpfen des Triathlons, die er

aufmerksam beobachtete. Da hatten gemischte deutsch-amerikanische Teams zu nageln, den Maßkrug zu stemmen und die Gläser zu leeren. Am Ende siegten bei den Männern Michael DiPietro, Ian McClure und Michael Williams; bei den Frauen Isabell Pokorny, Christine Johann und Rachel Rivera.

Die Sieger wird der Bürgermeister in naher Zukunft zum Essen einladen. Bei Bier, Weißwürsten, Haxen und jeder Menge guten Gesprächen feierten die rund 100 geladenen Gäste bis kurz vor Mitternacht die deutsch-amerikanische Freundschaft.



Besuch von Oberst Jerry L. Wood, Kommandeur der US-Army-Garnison Rheinland-Pfalz

Oberst Jerry L. Wood, Kommandeur der US-Army-Garnison Rheinland-Pfalz, besuchte letzte Woche die Verbandsgemeinde Baumholder zu seinem ersten Antrittsbesuch. Begleitet von Rodney Harris, dem stellvertretenden Garnisonsmanager der Militärgemeinde Baumholder, trafen sie sich mit dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder Bernd Alsasser, und Stadtbürgermeister Günther Jung, um die langjährige deutsch-amerikanische Partnerschaft der Militärgemeinde zu bekräftigen und über die aktuelle Entwicklung des US-Standortes zu informieren.

Bei Kaffee und Süßigkeiten stellte der VG-Bürgermeister in einer Präsentation die Verbandsgemeinde vor. Die Präsentation beinhaltete auch einen kurzen Streifzug durch die jüngere Geschichte der Region und Bilder von vielen deutsch-amerikanischen Veranstaltungen. „Seit meinem Amtsantritt 2016 ist es mir ein Anliegen, die Beziehungen zur Militärgemeinde und unseren amerikanischen Freunden zu vertiefen“, kommentierte Alsasser die Bilder der vielen Feierlichkeiten. Und er informierte den US-Gast zum geplanten Ausbau des Industriegeländes „Ökomark Heide-Westrich“. „Ein sehr komplexes Projekt, aber für die Zukunft unserer Verbandsgemeinde elementar wichtig“, so Alsasser. Stadtbürgermeister Jung erläuterte umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen an der städtischen Sportinfrastruktur, darunter den Bau der neuen Westrichhalle und die Modernisierung des umliegenden Sportgeländes.

„Bei den Großprojekten innerhalb der US-Militärgemeinde geht es zügig voran“, beschreibt Colonel Wood den aktuellen Stand der Baumaßnahmen. Im Zusammenhang mit den laufenden Bauarbeiten auf dem gesamten Gelände betonte Oberst Wood, dass die derzeitigen Beeinträchtigungen zu einer widerstandsfähigeren und moderneren Infrastruktur für das Personal und die Familien führen werden. „Auch wenn

diese umfangreichen Bauarbeiten vorübergehende Beeinträchtigungen mit sich bringen, handelt es sich bei diesen Projekten um Modernisierungsmaßnahmen unserer Infrastruktur – damit Baumholder auch in den kommenden Jahren ein starkes Zuhause für unser Personal und ein wichtiger Partner für die Region bleibt.“

Die fortlaufende Modernisierung der Einrichtungen und der bevorstehende Bau einer neuen Highschool auf dem Stützpunktgelände für amerikanische Schüler werden die Entwicklungsinitiativen der Garnison bis weit ins nächste Jahrzehnt hinein fortsetzen.

Mit Blick auf die Zukunft initiierte Oberst Wood einen Dialog über gemeinsame Traditionen beider Gemeinden und schlug vor, dass beide Seiten die gemeinsame Ausrichtung künftiger Feierlichkeiten zum 4. Juli prüfen sollten. Während Alsasser auf die diesjährige 75/250 deutsch-amerikanische Feier und den damit verbundenen hohen Kosten- und Personalaufwand hinwies, erklärte er sich dennoch bereit, Möglichkeiten für eine künftige Zusammenarbeit zu prüfen. Der erste Besuch endete mit der beiderseitigen Verpflichtung, einen regelmäßigen Austausch zwischen der Führung der USAG Rheinland-Pfalz und den Bürgermeistern in Baumholder fortzuführen, da beide Gemeinden derzeit einen historischen Ausbau ihrer Infrastruktur erleben.



Colonel Jerry L. Wood, commander of the U.S. Army Garrison Rheinland-Pfalz, visited the District of Baumholder last week for his first official visit. Accompanied by Rodney Harris, deputy garrison manager of the Baumholder military community, they met with Bernd Alsasser, mayor of the district of Baumholder, and city mayor Günther Jung, to reaffirm the long-standing German-American partnership of the military community and to provide an update on current developments at the U.S. installation.

Over coffee and sweets, the mayor Alsasser gave a presentation introducing the district. The presentation also included a brief overview of the region's recent history and photos of numerous German-American events. "Since taking office in 2016, it has been a priority of mine to deepen our relationships with the military community and our American friends," Alsasser commented on the images of the many celebrations. He also briefed the U.S. guest on the planned expansion of the "Ökomark Heide-Westrich" industrial park. "A very complex project, but of fundamental importance for the future of our municipality," said Alsasser. Mayor Jung explained extensive modernization measures for the city's sports infrastructure, including the construction of the new "Westrichhalle" gymnasium and the modernization of the surrounding sports complex.

"Major investments within the Baumholder military community are moving forward quickly," said Colonel Wood, describing the current status of the construction work. Addressing ongoing construction across the installation, Col. Wood emphasized that current disruptions will yield a more resilient, modern footprint for personnel and families.

"Even though this extensive construction work causes temporary disruptions, these projects are modernized upgrades to our footprint - ensuring Baumholder remains a strong home for our personnel and a key partner to the local region for years to come."

The ongoing modernization of facilities and the upcoming construction of a new on-post high school for American students will extend the garrison's development initiatives well into the next decade.

Looking ahead, Col. Wood initiated dialogue regarding shared traditions of both communities, proposing that both sides explore co-hosting future Fourth of July festivities. While Alsasser noted the heavy resource and staffing requirements associated with this year's 75/250 German-American Fest, he agreed to review future collaboration options. The inaugural visit closed with a mutual commitment to sustain regular information exchange between USAG Rheinland-Pfalz leadership and the Baumholder mayors as both communities undergo historic infrastructure growth.

Baumholder

Flohmarkt in Baumholder

Flohmarkt am Samstag, 10.10.2026, in Baumholder am Stadtweiher von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Informationen unter Tel. 06789 842.

Wochenmarkt in Baumholder

Aufgrund des Urlaubs von Herrn Nagel (Obst und Gemüse) findet am 09.10. und 16.10.2026 kein Wochenmarkt statt.

Ab dem 23.10.2026 findet der Wochenmarkt wieder wie gewohnt statt. Die Imkereifamilie Roßbalson wird aufgrund des Ausfalls am 02.10.2026 leider erst wieder am 06.11.2026 auf unserem Wochenmarkt vertreten sein.

Einladung zur 2. Bürgerversammlung: Ausbau der Straße „Überm Weiher“

Stadt Baumholder, Hauptstraße 10, 55774 Baumholder

An alle Anwohner der Straße „überm Weiher“

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer 2. Bürgerversammlung zum geplanten Ausbau der Straße „Überm Weiher“ ein.

Wann: 20.10.2026, um 18:30 Uhr

Wo: Sitzungssaal der VG Baumholder

Im Rahmen der Versammlung informieren wir Sie über die fortgeschrittenen Planungen, den vorgesehenen Zeitablauf sowie die Themen Verkehrssicherheit, Stromversorgung und Anwohnerparken. Zudem haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Ein offener und transparenter Austausch mit Ihnen ist uns besonders wichtig. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Günther Jung
Stadtbürgermeister

Museum geschlossen

Das Museum „Goldener Engel“ in Baumholder ist vom **05. Oktober bis einschließlich 18. Oktober 2026**

geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Naturschutzverband Baumholder-Westrich e.V.

Asiatische Hornissen Vortrag beim Naturschutzverband Baumholder

Einladung zu unserem Vortrag „Asiatische Hornisse“ (Vespa velutina)

Wie jedes Jahr bieten wir euch wieder einen sehr interessanten Vortrag über das aktuelle Thema, die „**Asiatische Hornisse**“, an. Diese Hornisse ist eine Gefahr für die Insekten, die Biodiversität als auch für uns Menschen.

Frau Heike Mensch, ehrenamtliche Naturschutzbeauftragte des Kreises Bad Kreuznach, wird über dieses Thema heute Abend hier im DRK-Heim referieren und steht zum Schluss für Fragen bereit.

Wann: Freitag, den 06.11.2026

Zeit: 19:00 Uhr

**Wo: DRK-Heim, Gersterter Weg 3
55774 Baumholder**

Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Anmeldungen werden bis spätestens Donnerstag, den 22.10.2026, von mir angenommen.

Wolfgang Schinkel

WhatsApp: 0163 3096726

E-Mail: wolfgangschinkel20@gmail.com

Der Eintritt ist frei.

Es steht aber ein kleines Spendenhäuschen bereit.

Getränke und frisch gebackene Laugenstangen können im Foyer erworben werden.

Für weitere Rückfragen stehe ich euch jederzeit gerne zur Verfügung.

Ich freue mich auf diesen Abend

www.vgv-baumholder.de

Naturschutzverband Baumholder-Westrich e. V.
Unsere Aufgaben sind Naturschutz- und Landschaftspflege



Einladung zu unserem Vortrag

2026

„Asiatische Hornisse“ (Vespa velutina)

Wie auch im letzten Jahr, bieten wir euch wieder einen interessanten Vortrag über ein aktuelles Thema an.

Im Januar 2025 wurde ein Nest der „**Asiatische Hornisse**“ in der Nähe des Stadtweiher in Baumholder gesichtet. Ein Teil des Nestes stürzte bei einem Sturm zu Boden und der Rest wurde dann fachmännische entfernt und entsorgt. (siehe Zeitungsartikel vom 23. Januar 2025)

Frau Heike Mensch, ehrenamtliche Naturschutzbeauftragte des Kreises Bad Kreuznach wird bei uns an diesem Tag über die Vespa velutina referieren.

Eintritt ist frei

ein kleines Spendenhäuschen steht bereit

Getränke und frisch gebackene Laugenstangen können im Foyer erworben werden.

Wann: Freitag, 06. November 2026

Zeit: 19:00 Uhr

**Wo: DRK-HEIM, Gersterter Weg 3
55774 Baumholder**

Anmeldungen werden bis spätestens Donnerstag, den 22. Oktober von mir entgegengenommen.

Wolfgang Schinkel

WhatsApp: (+49) 163 309 67 26

E-Mail: wolfgangschinkel20@gmail.com

Für weitere Rückfragen stehe ich euch jederzeit gerne zur Verfügung.

Ich freue mich auf eure Teilnahme.

Der Vorstand

Naturschutzverband Baumholder-Westrich e. V.,
1. Vorsitzender Wolfgang Schinkel
Fonk: (0640) 163 309 67 26

Am Rauben Bald 33a
E-Mail: wolfgangschinkel20@gmail.com
Registrieren: VR 10687

55774 Baumholder
Dienstag, 29. September 2026

Einladung

Rolling Hills Golf Club

Mit dem Preis des Vorstandes 2026 endet die Saison der großen Golfturniere

Am 27.09. lud der Golfclub Rolling Hills zum 18-Loch-Spiel um den Preis des Vorstandes nach Baumholder ein. 39 Damen und Herren begaben sich auf die große Runde, zur Halbzeit bestens mit Speis und Trank versorgt. Nach einem gut fünfstündigen Spiel fanden sich die Teilnehmer/innen zum gemütlichen Beisammensein im Clubhaus ein, wo der Präsident Kai Schahn und die 2. Vorsitzende Marianne Gilcher die Siegerehrung vornahmen. Der Sonderpreis für „Nearest to the Pin“ ging an Stephan Brust (St. Wendel), „Nearest to the Line“ gewannen Reiner Alles (Oberkirchen) und Anja Zinke (Rötswiller-N.). In der Netto C siegte Alexander Fink (Baumholder) vor Kerstin Holzhüter (St. Wendel). Die Netto B entschied Marius Laub (Freisen) für sich, gefolgt von Manfred Bauer (Baumholder). In der Netto A konnten Maximilian Baas (Haschbach a. R.) und Reiner Schütz (Freisen) die Preise entgegennehmen. Brutto der Herren gewann Mirko Müller (Hoppstädten-W.) vor Michael Weber-Pabst (Ulmet), die der Damen Marianne Gilcher (Oberalben) vor Astrid Röttchen (Bedesbach). Auch dieses Jahr wird der Erlös gespendet und kommt dem ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst Obere Nahe zugute.



Preisträger mit dem Präsidenten Kai Schahn (2.von rechts)

VfR Baumholder 1886 e.V.

Doppel-Gold zum Saisonabschluss – Greta Kunz wird zweifache Deutsche Meisterin!

Was für ein Abschluss einer außergewöhnlichen Saison für unsere erst 13-jährige Greta Kunz!

Bei den Deutschen Bahnmeisterschaften am 19. und 20. September krönte Greta ihr Radsportjahr mit gleich zwei Deutschen Meistertiteln: Gold im Omnium und nur einen Tag später gemeinsam mit ihrer Partnerin Clara Brendel Gold im Madison.

Dabei begann das Omnium zunächst alles andere als nach Plan. In der ersten Disziplin, den 100 m fliegend, musste sich Greta mit Platz 7 zufriedengeben. Doch wer Greta kennt, weiß: Aufgeben ist keine Option. Bereits in der 2.000-m-Einerverfolgung folgte die beeindruckende Antwort. Greta fuhr in 2:40 Minuten die schnellste Zeit des gesamten Feldes und gewann die Disziplin. Nach unserer Auswertung der Ergebnisse der vergangenen zehn Jahre ist dies zugleich die schnellste U15w-Zeit einer deutschen Fahrerin in diesem Zeitraum. Im anschließenden Ausscheidungsfahren belegte Greta Platz 2. Damit musste die Entscheidung um den Deutschen Meistertitel im abschließenden Punktefahren fallen. Und dort bewies sie nicht nur starke Beine, sondern auch Mut und Renninstinkt: Greta attackierte, setzte sich vom Feld ab und schaffte den entscheidenden Rundengewinn. Dafür erhielt sie 20 Punkte – und drehte damit die Gesamtwertung zu ihren Gunsten. Deutsche Meisterin im Omnium!

Doch das Wochenende war noch nicht vorbei.

Am Sonntag standen Greta und ihre Konkurrentin vom Vortag, Clara Brendel, plötzlich gemeinsam auf der Bahn. Im Madison bildeten die beiden ein Team – und machten ihre Sache eindrucksvoll: Sie gewannen sämtliche Wertungen und holten gemeinsam den nächsten Titel.

Deutsche Meisterinnen im Madison! Damit endet für Greta eine Saison, die man wohl so schnell nicht vergessen wird. Neben den beiden Titeln auf der Bahn wurde sie in diesem Jahr bereits Deutsche Meisterin im Paarzeitfahren, Deutsche Vizemeisterin auf der Straße und Süddeutsche Meisterin im Einzelzeitfahren. Hinzu kamen zahlreiche Siege und Podestplätze bei nationalen und internationalen Rennen – insgesamt stehen am Ende der Saison 30 Siege zu Buche. Besonders beeindruckend ist dabei Gretas Vielseitigkeit: Zeitfahren, Straßenrennen, Bahn oder Rundfahrten – in ganz unterschiedlichen Disziplinen konnte sie sich in dieser Saison an der Spitze behaupten. Und auch für ihre sportliche Zukunft sind bereits die nächsten Weichen gestellt: Für die kommende Saison hat Greta einen Vertrag bei der Nachwuchsmannschaft eines international erfolgreichen Frauen-Profitteams unterschrieben. Damit wartet im kommenden Jahr ein neuer und spannender Schritt im internationalen Nachwuchsrad sport auf sie.

Liebe Greta, der gesamte VfR Baumholder gratuliert dir zu diesen beiden Deutschen Meistertiteln und zu einer herausragenden Saison! 3 Deutsche Meistertitel – 30 Saisonsiege – und ganz viele besondere Momente.

Wir sind gespannt, wohin dein Weg dich als Nächstes führt. Herzlichen Glückwunsch, Greta!



Berschweiler

Landfrauen Westrich

Landfrauen Aktuell

Hallo liebe Landfrauen, heute melde ich mich zum letzten Mal, um euch zu unserer Abschlussveranstaltung einzuladen.

Wir treffen uns am 24. Okt. 2026 um 17:00 Uhr in Ruschberg bei Roland zum Pizzabuffet.

Anmeldungen bitte bis 16. Okt. 2026 bei Christel Kemmer (Tel. 4059), Heidemarie Müller (Tel. 3456) und Hella Rausch (Tel. 06789 543).

Wir freuen uns auf einen letzten gemeinsamen, gemütlichen Abend.

Bis bald euer Vorstand

Fohren-Linden

OG Fohren-Linden
Die Gruppe: 'Gemeinsam statt einsam' lädt ein zum:

Frauenkino

"Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke"
Nach dem Bestseller von Joachim Meyerhoff

Am 25.10.26 ab 18 Uhr
im Bürgerhaus Fohren-Linden

Freier Eintritt
mit Sektempfang
Einlass ab: 17:30 Uhr

Anmeldung bis: 18.10.26
unter: 0175-3691302 oder
06783-2077

Frauenberg

Verein zur Förderung des Feuerwehr- gedankens der FFW Frauenberg e.V.

Wir, die Jugendfeuerwehr und der Förderverein,
laden euch herzlich ein zu unserer

halloween party

am 31.10.2026 ab 17.00 Uhr
am Feuerwehr Gerätehaus in Frauenberg

Unser Programm für euch

Basteln & malen, lustige Spiele, „Süßes oder Saures“ Spaziergang, Foto-Ecke, Leckeres vom Grill, Fingerfood, Pizza aus dem Backes, Kindergunsch & Glühwein, gemütliches Beisammensein

Mit freundlicher Unterstützung von **kreative-medien.de**
– ihre Werbeagentur im Kreis Birkenfeld –

Rohrbach



Schützenverein Tell Rohrbach e.V.

Bürgermeister Alsfasser lobte SV Tell

Ausrichter der 5. Rheinland-Pfalz Meisterschaft im Lichtpunktschießen des Fachverband im Sportbund Rheinland e. V. war in diesem Jahr der SV Tell Rohrbach. Doch bevor es so weit war, waren einige Vorbereitungen zu treffen. In Zusammenarbeit mit der FFW wurden zwei Zelte errichtet. Ein Spielpark mit Hüpfburg, Kicker, Cornhole und Blasrohrschießen sowie Bastel- und Glitzertattoos wurden aufgebaut. Der Schießstand auf zehn Lichtpunktziele wurde mit Unterstützung der Vereine S+G Hahnweiler und SV Idar-Oberstein eingerichtet. Im Saal wurden eine Leinwand, ein PC und ein Beamer zur Liveübertragung aufgestellt. Somit konnte ein jeder das Schießen der 42 Kinder (der Jahrgänge 2020-2015) verfolgen. Lobende Worte fand Verbandsbürgermeister Bernd Alsfasser über die Ausrichtung der Veranstaltung, nachdem er sich vor Ort über den Ablauf und die Vereine informiert hatte. Nach einem kurzweiligen Tag mit Schießen und Spielen stand nun die Siegerehrung durch den Fachverband, vertreten durch Olaf Mayer, 1. Vorsitzender, Freddy Barthelm, Geschäftsführer, Pierre Prüm, Jugendleiter, und Alois Wahl, an. Alle Kinder erhielten eine Medaille sowie eine Urkunde.



Lichtpunktschießen 2026

Foto: Greg Shealy

Rückweiler

Erntedankfest auf der Heide 2026

Die vier Heidedörfer Rohrbach, Rückweiler, Hahnweiler und Leitzweiler laden am 10. und 11.10.2026 herzlich zum gemeinsamen Feiern ein.

Samstag, 10. Oktober – Heimatabend

Um **17:30 Uhr** beginnt der Festgottesdienst im **Heidedom**. Ab **19:00 Uhr** erwartet die Besucher im **Dorfgemeinschaftshaus Rückweiler** ein buntes Programm mit dem **Musikverein Heide e. V.**, dem **Kirchenchor „Herz Jesu“**, der Männergesangsgruppe **„Rostige Kehle“** und dem traditionellen **Erntedank-Bändertanz**. Anschließend sorgt die **Theatergruppe Rückweiler** mit dem Lustspiel **„Uderkoffer“** für Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Eintritt frei.

Sonntag, 11. Oktober – 78. Erntedankfest

Der traditionelle **Erntedankumzug** startet um **13:30 Uhr** am Dorfplatz an der Kreuzung **Hauptstraße/Freisener Straße**. Der Zug führt in Richtung **Hahnweiler** zum Erntekreuz. Dort wird im Rahmen eines festlichen Aktes die Ernte gesegnet.

Anschließend klingt das Fest am **Dorfgemeinschaftshaus Rückweiler** bei Kaffee und Kuchen, Grillspezialitäten und musikalischer Unterhaltung durch die **Almhütten Musikanten** gemütlich aus.

Wir wünschen allen Mitwirkenden und Gästen beste Unterhaltung, einen gut besuchten und stimmungsvollen Heimatabend und Erntedankumzug sowie einen fröhlichen und gemütlichen Ausklang des Erntedankfestes 2026. Herzlichen Dank an alle, die sich bereit erklärt haben, beim Fest zu helfen.

Die Ortsbürgermeisterin und Ortsbürgermeister

FC „Heide“ Rückweiler e.V.

Jahresversammlung am 17.10. ab 19.00 Uhr Sportheim Rückweiler

Tagesordnung

1. Bericht Vorstand
2. Kassenbericht
3. Bericht Kassenprüfer
4. Entlastung Vorstand
5. Wahl Wahlleiter
6. Ergänzungswahlen zum Vorstand
7. Verschiedenes

Ruschberg

Bürger-Café Ruschberg

Einladung zum Bürgercafé Ruschberg

für **Donnerstag, 15.10.2026** im Foyer des Bürgerhauses von **14:30 bis 17:30 Uhr**

Zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen und zum Plaudern und Gedanken austauschen!

Und die Kinder werden wieder Spaß haben beim gemeinsamen Spielen, Malen, Basteln...!

Das Helferteam freut sich auf Euer Kommen!

Musikverein „Germania“ Ruschberg

100 Jahre Musik, Erinnerungen und Gemeinschaft

Mit einem kurzweiligen Festakt setzte der Musikverein „Germania“ Ruschberg am Freitag einen feierlichen Schlusspunkt unter sein Jubiläumsjahr. Gemeinsam mit zahlreichen Gästen blickte der Verein auf ein Jahrhundert voller Musik, Gemeinschaft und Vereinsleben zurück.



Das von Dirk Ost dirigierte Orchester stimmte die Gäste auf die Festrede ein
Foto: Karsten Schultheis

Das Orchester und das Ausbildungsorchester eröffneten den Abend gemeinsam musikalisch. Anschließend ließen Bilder, Filme und Geschichten viele Stationen der vergangenen 100 Jahre noch einmal lebendig werden. Neben schönen und heiteren Erinnerungen fanden

dabei auch traurige Momente ihren Platz - denn ein Jahrhundert Vereinsgeschichte ist vor allem die Geschichte der Menschen, die den Verein über Generationen hinweg geprägt und begleitet haben.

Ehrungen verdienter Mitglieder, die Ernennung neuer Ehrenmitglieder sowie zahlreiche persönliche Erinnerungen und Glückwünsche rundeten den Abend ab. So wurde der Festakt zu einer Reise durch 100 Jahre „Germania“ - und zugleich zu einer Feier von Musik, Freundschaft, Zusammenhalt und gelebter Vereinsgemeinschaft.

Musikverein „Germania“ Ruschberg übergibt Beschallungsanlage an Gemeinde

Beim Festakt zum 100-jährigen Vereinsjubiläum am Freitag, 25. September, übergab der Musikverein „Germania“ Ruschberg im Bürgerhaus eine mobile Beschallungsanlage samt Beleuchtung offiziell an die Ortsgemeinde.

Die über die LAG Erbeskopf geförderte Anlage hat einen Wert von rund 2.600 Euro und steht künftig allen Ruschberger Vereinen sowie der Gemeinde zur Verfügung.

„Diese Förderung sollte nicht nur uns gehören, sondern der ganzen Dorfgemeinschaft zugutekommen“, betonte Vorsitzender Matthias Martini. Bislang kam sie vor allem bei Auftritten des Musikvereins zum Einsatz. Symbolisch nahm Sebastian Simon als Vertreter von Ortsbürgermeister Alfred Heu die Anlage entgegen. Ob Kerb, Dorffest oder Vereinsfeier: Sie kann künftig ausgeliehen werden. Die Übergabe war Teil des Jubiläumsabends, mit dem der Musikverein sein 100-jähriges Bestehen feierte. Er versteht sich seit jeher als fester Bestandteil des Dorflebens, und die Anlage soll dieses Miteinander auch künftig stärken.

Der Verein dankt der LAG Erbeskopf für die Förderung.

Sportverein 1919 Ruschberg e.V.

Ausflug nach Colmar



Dass Gemeinschaft beim SV Ruschberg großgeschrieben wird, zeigen die **Frauen der Mittwochshüpfer**.

Diese haben gemeinsam einen Ausflug nach Colmar geplant, um auch außerhalb der Sportstätte Zeit miteinander zu verbringen. Mit einem Reiseunternehmen fuhren sie am 29.08.2026 frühmorgens los Richtung Frankreich.

Schon bei der Ankunft war die Gruppe von der Atmosphäre dieser Stadt begeistert. Die traditionellen bunten Häuser, die Kanäle und die blumengeschmückten Gassen luden zum romantischen Flanieren ein. Auch die gastronomische Vielfalt ließ im malerischen Elsass keine Wünsche offen. Nach schönen gemeinsamen Stunden ging es nach einem leckeren Abendessen wieder nach Hause. Die Frauen erlebten einen Tag voller Lachen, Lebensfreude und schöner Momente, von dem sie noch lange erzählen werden.

So bewiesen die Mittwochshüpfer mal wieder, wie schön eine Vereinsgemeinschaft sein kann.

Wer Interesse hat, sich die Sportgruppe mal anzusehen und mitzumachen, darf jederzeit vorbeikommen. Die Gruppe trainiert, wie der Name der Gruppe schon sagt, **mittwochs von 19:30 – 20:30 Uhr im Bürgerhaus Ruschberg**.

Die Frauen freuen sich immer über neue Gesichter.

Die Feuerwehren

der Verbandsgemeinde informieren

Kreisfeuerwehrverband Birkenfeld e.V.

Mitgliederversammlung des Kreisfeuerwehrverband Birkenfeld in Berschweiler - Teil 2

Die Ehrennadel in Bronze erhielten Melanie Schönborn, Björn Bill und Martin Schönborn. Sie begleiten ihre jeweilige Position schon seit mehr als 20 Jahren.

Die Wehrleiter Marco Braun, Lars Benzel sowie dessen Stellvertreter Eric Kessler erhielten die silberne Ehrennadel des KfV ebenso wie Stefan Kaufmann.

Jürgen Engers erhielt von Holger Hess vom Landesfeuerwehrverband Region Rhein-Nahe die silberne Ehrennadel des Deutschen Feuerwehrverbandes. Seine Frau Sabine wurde mit der Floriansnadel ausgezeichnet.

Michael Dick erhielt aus den Händen des 2. Vorsitzenden Peter Müller die Ehrennadel des KfV in Gold.

Für 50 Jahre pflichttreue Tätigkeit wurde Winfried Wagner ebenfalls mit der Ehrennadel in Gold geehrt.

Die Freiwillige Feuerwehr Mörschied erhielt zum 200-jährigen Bestehen das Ehrenpräsen des Landesfeuerwehrverbandes.



Foto: Foto Hosser

Zum Abschluss wurden höhere Jahresbeiträge beschlossen. Der Beitrag steigt für die Mitglieder von 4,20 auf sechs Euro und für Mitglieder der Feuerwehrmusik von 2,70 auf drei Euro. Beide Beschlüsse wurden bei zwei Enthaltungen gefasst.

Tourist-Information

VORLÄUFIGE

TERMIN

NATIONALPARK-VERBANDSGEMEINSCHAFT
Verbandsgemeinschaft
VERBANDSGEMEINSCHAFT BAUMHOLDER

ÜBERSICHT OKTOBER

07

OKT, 2026

BIBER-ERLEBNIS-WANDERUNG

16:30 UHR
START: SPORTPLATZ HAMMERSTEIN

09

OKT, 2026

WORKSHOP & SPAZIERGANG
"WILDFRÜCHTE UND WURZELN"

17:00 UHR
START: ANGLERHEIM HEIMBACH

18

OKT, 2026

FOTOWALK: "PILZE UND
LANDSCHAFT IM HERBST"

09:00 UHR
START: STADTWEIHER BAUMHOLDER

MEHR INFOS: WWW.VGV-BAUMHOLDER.DE

Politische Parteien

CDU Senioren-Union Kreis Birkenfeld

Senioren erkunden den Nationalpark

Zur Herbstwanderung hatte die Senioren-Union eingeladen, 25 Mitglieder und Freunde konnte SU-Kreis- und Landesvorsitzender Karl-Heinz Totz bei herrlichem Wetter am Keltendorf in Otzenhausen begrüßen.

Dort begann die Exkursion am südwestlichen Zipfel des Nationalparks Hunsrück-Hochwald, die SU-Mitglied und Wanderführer Otmar Schröder ausgesucht hatte. Der Park erstreckt sich zu ca. 90 % auf der Fläche von Rheinland-Pfalz und zu 10 % auf der Fläche des Saarlandes, auf dem Gebiet der Gemeinden Nonnweiler und Nohfelden. Der Wanderweg durch den uralten Wald führte die Teilnehmer über eine leichte Steigung, anschließend ging es abwärts bis zur Talsperre Nonnweiler. Auffällig waren die vielen abgestorbenen oder umgefallenen Bäume, die nicht entfernt, sondern als Totholz im Wald verbleiben. Dieses Totholz bildet die wichtige Lebensgrundlage und den nährhaften Boden für spezialisierte Pilze, seltene Moose, Flechten sowie zahlreiche Insekten- und Käferarten.

Wieder am Wanderparkplatz angekommen, begab sich die Gruppe zum Landgasthof Gommers Mühle in Nonnweiler, wo die Senioren bei einem leckeren Essen und guten Gesprächen den Tag ausklingen ließen.



Foto: Wiltrud Thömmes

AfD Alternative für Deutschland

Bürgersprechstunde Claudia von Bohr, MdL

Jeden Montag findet von 13:00 bis 15:00 Uhr die Bürgersprechstunde der Landtagsabgeordneten Claudia von Bohr in Idar-Oberstein statt. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, ihre Anliegen und Fragen persönlich vorzubringen. Eine Anmeldung ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung und mit kurzer Schilderung des Sachverhalts möglich. Anmeldungen bitte per E-Mail an kontakt@claudiavonbohr.de.

Bürgersprechstunde Nicole Höchst, MdB

Jeden Donnerstag findet von 14:00 bis 16:00 Uhr die Bürgersprechstunde der Bundestagsabgeordneten Nicole Höchst in Idar-Oberstein statt. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, ihre Anliegen und Fragen persönlich vorzubringen. Eine Anmeldung ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung und mit kurzer Schilderung des Sachverhalts möglich.

Anmeldungen bitte per E-Mail an: nicole.hoechst.ma05@bundestag.de

Neues aus dem

Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Jagd am Erbeskopf am 15.10.2026

Das Nationalparkamt veranstaltet am 15. Oktober eine revierübergreifende Jagd mit dem Forstamt Idarwald und bittet Autofahrer, die zwischen 8:00 und 15:00 Uhr eingerichtete Geschwindigkeitsbegrenzung auf der K 50 von der L 164 bis zum Erbeskopf zu berücksichtigen.

Die Traumschleife „Gipfelrauschen“, der „Naturvielfaltspfad“ und Teile der 10. Etappe des Saar-Hunsrück-Steiges sind gesperrt. Als Ausweichstrecken werden die Traumschleifen „Börfinker-Ochsentour“, „Trauntal-Höhenweg“ und „Rund um den Zauberswald“ empfohlen.

Für den Abschnitt der 10. Etappe Börfink-Erbeskopf (Thalfang) wird ein Shuttleservice angeboten, um die Wanderer zum nächsten Streckenabschnitt zu bringen. An den Parkplätzen wird eine entsprechende Information ausgehängt. Das Nationalparkamt Hunsrück-Hochwald bittet alle Nationalpark-Besucher, sich an die Absperrungen zu halten.

Nationalpark-Akademie



NATIONALPARK-AKADEMIE

Montag, 26.10.2026 | 19:00 Uhr | Nationalpark-Tor Erbeskopf

Bambi oder Bäumchenfresser – das Reh!

Zwischen Disney-Idylle und Waldschaden: Was Rehe wirklich sind, wie sie leben – und warum sie unsere Wälder so stark prägen.

Das Reh gilt vielen als Inbegriff von Niedlichkeit und Naturverbundenheit – doch im Wald ist es weit mehr als nur „Bambi“. Rehe sind hochangepasste Wildtiere, deren Lebensweise, Nahrungswahl und Raumnutzung entscheidenden Einfluss auf Waldentwicklung, Biodiversität und Verjüngung haben. Zwischen romantischer Verklärung und pauschaler Schuldzuweisung bleibt ihr tatsächlicher ökologischer Einfluss oft unverständlich.

Der Vortrag beleuchtet, was wir heute wirklich über Rehe wissen: Wie funktionieren Aktivitätsmuster, Sozialverhalten und Äsung? Welche Rolle spielen Klimawandel, Lebensraumveränderungen und menschliche Nutzung? Und wie wirkt sich der Rehwildbestand konkret auf Waldbau, Naturverjüngung und Schutzgebiete aus?

Anhand aktueller Forschungsergebnisse, langjähriger Praxiserfahrung und anschaulicher Beispiele werden von Dr. rer. nat. Martina Hudler (Wildtierbiologin und Dozentin für Jagdlehre & Wildtiermanagement an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf) gängige Mythen eingeordnet und fachlich fundiert hinterfragt. Ziel ist es, ein differenziertes Verständnis für das Rehwild zu vermitteln – jenseits von Idealisierung oder Polarisierung.

Die Nationalpark-Akademie lädt zu einem Vortrag ein, der Wissen vermittelt, Zusammenhänge erklärt und Raum für Diskussion bietet.

Nationalpark Hunsrück-Hochwald




Volkshochschule

und andere Bildungsstätten

Kreisvolkshochschule Birkenfeld



vhs
Kreisvolkshochschule
Birkenfeld

Workshop
Socken stricken -
kreativ, spannend und nachhaltig.

3 Termine: 14.11.-28.11.2026, 9:30-12:30 Uhr
Kursort: Birkenfeld, BigCenter

Selbstverteidigung für Jugendliche – Für Jungs und Mädchen von 12 bis 17 Jahren; 2 Termine: 30.+31.10.2026; Ort: Birkenfeld
Harmonisch und kraftvoll durch die Wechseljahre; Termin: 25.10.2026, 14:00 – 17:00 Uhr; Ort: Idar-Oberstein
Excel 365 für Frauen - Grundlagen, Auffrischung & Neues; 5 Termine: 21.-29.10.2026, 9:00 – 14:00 Uhr; Ort: Idar-Oberstein
Motorsägenkurs MS Basis mit Zertifikat für Modul A1; Termin: 17.10.2026, 8:00 – 16:00 Uhr; Ort: Berschweiler bei Baumholder
Bauen im Bestand - Gestalterisch sanieren, ohne den Charme zu verlieren; 29.10.2026, 19:00 – 20:30 Uhr; Ort: online
Albert Schweitzer - der Urwald doktor - ein Orgelkonzert (Organisiert von der Evangelischen Hoffnungsgemeinde Nahe-Hochwald in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule Birkenfeld); Termin: 28.10.2026, 18:00 – 19:30 Uhr; Ort: Ev. Kirche Birkenfeld; Gebühr: kostenfrei
Ausführliche Informationen und Anmeldung unter: kvhs Birkenfeld, Tel.: 06782 151023 oder 06782 151022, eMail: vhs@landkreis-birkenfeld.de oder Homepage: www.vhs-birkenfeld.de

Informationen

Was wächst denn da?

Pilzspaziergang für Kinder

Am Donnerstag, den **8. Oktober**, von **10:00 bis 12:30 Uhr**, lädt der Naturpark Saar-Hunsrück zusammen mit der Naturpark-Ortsgemeinde Hattgenstein und der Tourist-Information Birkenfelder Land zu einer spannenden Pilzexkursion für Kinder und Familien ein.

Im Herbst zeigt sich der Wald von seiner besten Seite – voll von geheimen Pilzschätzen! Gemeinsam mit der erfahrenen Pilzsachverständigen und Naturpark-Referentin Gabi Reinartz begeben sich die Teilnehmenden auf Entdeckungstour. Dabei wird nicht nur nach essbaren Pilzen gesucht, sondern auch viel Wissenswertes über die verschiedenen Pilzarten und ihre Rolle in der Natur vermittelt. Vielleicht finden die kleinen Entdecker sogar Zutaten für ein eigenes Pilzgericht!

Die Exkursion bietet zahlreiche Tipps zum sicheren Sammeln, Bestimmen und Verwerten der Pilze. Ein besonderes Highlight ist die Fundbesprechung im Anschluss, bei der die gesammelten Pilze genau unter die Lupe genommen werden.

Für die Exkursion werden festes Schuhwerk, witterungsangepasste Kleidung sowie ein Korb und ein Messer zum Sammeln empfohlen. Ein perfektes Abenteuer für alle, die gemeinsam die Geheimnisse des Waldes erkunden und köstliche Schätze der Natur entdecken möchten!

Die Teilnahmegebühr beträgt 7€ Kind/ 12€ Ermäßigt/ 15€ Erwachsene/ 22€ Familie. Der Treffpunkt ist am Zaubermalhaus in Hattgenstein. Die Anmeldung erfolgt bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, E-Mail info@naturpark.org oder Telefon 06503/9214-0 (Teilnahme begrenzt).

Wichtelhäuser bauen in Hattgenstein

Am Montag, den **12. Oktober**, von **10:00 bis 12:30 Uhr**, lädt der Naturpark Saar-Hunsrück zusammen mit der Naturpark-Ortsgemeinde Hattgenstein und der Tourist-Information Birkenfelder Land zu einer spannenden Pilzexkursion für Kinder und Familien ein.

Wenn der Oktober den Wald in goldenes Licht taucht und bunte Blätter den Boden bedecken, beginnt eine ganz besondere Zeit für kleine und große Naturfreunde: die Wichtel ziehen ein! Bei unserer kreativen Herbstaktion entdecken Familien und Kinder die magische Seite des Waldes und gestalten aus Naturmaterialien fantasievolle Behausungen für kleine Waldwesen.

Gemeinsam mit Naturpark-Referentin Nadine Mißner streifen wir durch den herbstlichen Wald, sammeln Äste, Moos, Zapfen, Rinde und bunte Blätter und lassen unserer Kreativität freien Lauf. Ganz nebenbei erfahren die Teilnehmenden Spannendes über die herbstliche Natur, die Tiere des Waldes und den achtsamen Umgang mit seiner vielfältigen Pflanzenwelt.

Die Aktion lädt dazu ein, den Wald mit neuen Augen zu sehen, die eigene Vorstellungskraft zu entfalten und die besondere Atmosphäre des Oktobers bewusst zu genießen. Ein herbstliches Naturerlebnis voller Kreativität, Gemeinschaft und einer Prise Waldmagie!

Für die Exkursion werden festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung empfohlen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 7€ Kind/ 12€ Ermäßigt/ 15€ Erwachsene/ 22€ Familie. Der Treffpunkt ist am Zaubermalhaus in Hattgenstein. Die Anmeldung erfolgt bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, E-Mail info@naturpark.org oder Telefon 06503/9214-0 (Teilnahme begrenzt).

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Obere Nahe

Kleine Herbstwanderung mit Ge(h)sprächen (nicht nur) für Trauernde.

Der Hospizdienst Obere Nahe lädt Sie zu einer kleinen Wanderung ein. Treffpunkt: Samstag, 24.10.2026, 13:00 Uhr am Wanderparkplatz Herborn (Zufahrt über Kupferweg – Anlieger frei bis Parkplatz)

Die ausgewählte Strecke beträgt ca. 5,5 km.

Wichtig: festes Schuhwerk, angepasste Kleidung und ein Getränk, eventuell Wanderstöcke oder Sitzkissen. Abschließend besteht die Möglichkeit zum Besuch eines Gasthauses in der Nähe.

Wir behalten uns vor, die Wanderung bei sehr ungünstigem Wetter abzusagen.

Verbindliche Anmeldung beim amb. Hospizdienst Idar-Oberstein, Tel.: 06781 5091170

AWO Kreisverband Birkenfeld e.V.

Kostenfreier Aufbaukurs „Rechtliche Betreuung“ zur Weiterbildung

Anmeldeschluss für die dreiteilige Schulung ist am 12. Oktober Birkenfeld. Die anerkannten Betreuungsvereine im Landkreis Birkenfeld – Arbeiterwohlfahrt, Caritasverband und „Perspektive plus“ – bieten einen Aufbaukurs „Rechtliche Betreuung“ an. Start ist am **Mittwoch, 21. Oktober**, um 18 Uhr im Multifunktionsraum der Stadtbibliothek Idar-Oberstein (Hauptstraße 373 a, Zugang Austraße).

Die dreiteilige Schulungsreihe richtet sich an alle, die bereits einen Grundkurs zur rechtlichen Betreuung absolviert oder auf andere Weise betreuungsrechtliche Grundkenntnisse erworben haben. Darauf aufbauend, vermittelt der Aufbaukurs **zusätzliches Fachwissen**. Menschen mit Erfahrungen im Führen einer rechtlichen Betreuung bietet der Kurs zudem eine Möglichkeit, in der Praxis gewonnene Kenntnisse zu festigen.

An drei Abenden im Wochenabstand beleuchten jeweils zweistündige Einheiten ab 18 Uhr wichtige Themen für rechtliche Betreuer:

- **Modul 1** (Mittwoch, 21. Oktober): **Einführung in das Erbrecht**
- **Modul 2** (Mittwoch, 28. Oktober): **Informationen zum Rentenrecht**
- **Modul 3** (Mittwoch, 04. November): **Betreuungsplanung**

Die ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich der rechtlichen Betreuung ist anspruchsvoll und erfordert ein hohes Maß an persönlichem Einsatz und sozialer Kompetenz – und eben auch Sachkunde. Den Organisatoren der Schulung ist daran gelegen, jetzt oder künftig in diesem Aufgabenfeld engagierte Bürgerinnen und Bürger qualifiziert weiterzubilden und ihnen die notwendige Sicherheit in ihrer Tätigkeit zu geben.

Die Kursteilnahme ist kostenfrei. Bei Teilnahme an mindestens zwei Modulen wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt. Die Zahl der Plätze ist begrenzt – Interessierte werden um Anmeldung bis zum 12. Oktober gebeten. Kontakt: **Ute Gutendorf (Caritas Idar-Oberstein)**, Tel.: 06781/50990-21; E-Mail: U.Gutendorf@caritas-rhn.de.

Frauen helfen Frauen e.V.

im Kreis Birkenfeld

Sich selbst helfen können mit EFT-Klopfakupressur - ein Tagesseminar für Frauen

Am 17.10.2026 bietet der Frauennotruf Idar-Oberstein von 10:00 bis 17:00 Uhr aufgrund der großen Nachfrage ein weiteres Seminar für Frauen zum Thema „EFT-Klopfakupressur zur Selbsthilfe“ in den Räumen der Fachstelle an.

Die Methode ist eine hoch wirksame, einfach zu erlernende Selbsthilfetechnik und bei emotionalem Stress, Ängsten oder Phobien, belastenden Erinnerungen einsetzbar.

Eine Teilnahmegebühr wird erhoben.

Referentin: Susanne Findler

Weitere Infos und Anmeldung: Frauennotruf Idar-Oberstein, Tel. 06781 45599, info@frauennotruf-idar-oberstein.de

Freundeskreis Schiedsrichtervereinigung Birkenfeld e.V.

Mitgliederversammlung

Der Förderverein der Fußballschiedsrichter des Kreises Birkenfeld lädt alle interessierten Sportkameraden zur JHV ein. Die Versammlung findet am **Freitag, dem 16.10.2026 um 18:30 Uhr im Saal der Stadenhalle, I-O/Tiefenstein** statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Erstattung der Berichte
3. Aussprache zu den Berichten
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Erledigung von Anträgen
8. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung können nach § 11 (3) der Satzung bis spätestens 12.10.2026 beim Vorstand gestellt werden.



GStB

**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

-Anzeige-

Vergabebürokratie ist Hemmschuh für Investitionen

Angesichts des großen Investitionsstaus in den Kommunen sind die 3,5 Mrd. Euro aus dem „Rheinland-Pfalz-Plan für Bildung, Klima und Infrastruktur“ eine wichtige Chance. Damit die Mittel schnell vor Ort ankommen, braucht es jedoch ein Vergaberecht, das Investitionen erleichtert statt ausbremst. Komplexe Verfahren kosten Zeit und binden knappes Fachpersonal. Der GStB fordert deshalb auf Landesebene einfachere Regeln und höhere Wertgrenzen. Auch die geplante EU-Reform bietet Chancen: Erleichterungen bei der Zusammenarbeit zwischen Kommunen sind ein wichtiger Schritt. Zugleich darf die Reform nicht durch neue Berichts-, Dokumentations- und Begründungspflichten zusätzliche Bürokratie schaffen. Entscheidend sind weniger Vorgaben, mehr Rechtssicherheit und ausreichend Handlungsspielraum für die Kommunen.

Schimmel? Nasse Keller? Nasse Wände?

Dauerhafte preisgünstige Sanierung. Ihr Partner in Sachen Werterhaltung.

Getifix Fachbetrieb Kunz Bautenschutz

Ringstraße 7, 55768 Hoppstädten-Weiersbach;
Tel.: 06782 / 107993;
Mail: ricardo.kunz@kunz-bautenschutz.de



Frau Stefan kauft: Pelze, Lederjacken, Puppen, Schreib-/Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe. Seriöse Kaufabwicklung!

Tel. 01 63/206 58 41, Mo. bis So. von 9-20 Uhr



******Ferienwohnung Iris Kiefer**
Medardusstraße 43 · 66693 Mettlach-Nohn · Tel. (06868) 180 120
i.kiefer@t-online.de

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxembourg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**



Vermietung der Ferienwohnung
ab 5 Übernachtungen

Preis für 2 Personen 60,- €
für jede weitere Person 20,- €

Haustiere sind nicht erlaubt!








HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!



**Jetzt
kostenfrei
herunterladen
und täglich total
lokal informiert
sein!**



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!

meinort.app/download


Laden im
App Store


JETZT BEI
Google Play


Web-App unter
meinort.app



meinOrt

by LINUS WITTICH

OB Frühauf würdigt Verdienste der Stefan-Morsch-Stiftung

Ein bedeutendes Jubiläum, bewegende Begegnungen und gelebte Mitmenschlichkeit prägten den Festabend zum 40-jährigen Bestehen der Stefan-Morsch-Stiftung in der Messehalle Idar-Oberstein. Oberbürgermeister Frank Frühauf zeigte sich tief beeindruckt von der Atmosphäre der Veranstaltung und würdigte die herausragende gesellschaftliche Bedeutung der Stiftung, die als erste Stammzellspenderdatei Deutschlands Pionierarbeit geleistet hat.



Oberbürgermeister Frank Frühauf (2. v. l.) mit Mitgliedern von Vorstand und Kuratorium der Stefan-Morsch-Stiftung. Foto: Thomas Roland / Stefan-Morsch-Stiftung

Vor vier Jahrzehnten traf die Familie Morsch ein schwerer Schicksalsschlag: Der erst 16-jährige Stefan Morsch erkrankte an Leukämie. Dank einer Stammzellspende erhielt er 1984 in Seattle die Chance auf Heilung. Als Stefan kurze Zeit später verstarb, beschlossen seine Eltern Emil Morsch und seine Ehefrau Hiltrud Morsch, das Vermächtnis ihres Sohnes weiterzutragen. Auf ihre Initiative wurde die Stefan-Morsch-Stiftung gegründet und damit der Grundstein für Deutschlands erste Stammzellspenderdatei gelegt. Heute führt Susanne Morsch als Vorstandsvorsitzende der Stiftung die Arbeit ihrer Eltern mit großem Engagement fort.

„Aus einem unermesslichen persönlichen Verlust haben Emil und Hiltrud Morsch gemeinsam etwas geschaffen, das weit über die Grenzen unserer Region hinaus Hoffnung schenkt“, betonte Oberbürgermeister Frühauf. „Was als mutige Pionierleistung gegen zahlreiche Hürden begann, hat bis heute unzähligen Leukämie- und Tumorkranken weltweit neue Lebensperspektiven eröffnet. Dieses Lebenswerk treibt Emil und Susanne Morsch sowie alle Mitarbeitenden der Stiftung heute noch täglich an und verdient unseren größten Respekt und unsere Anerkennung.“

Der Jubiläumsabend bot einen würdigen Rahmen für zahlreiche emotionale Momente sowie inspirierende Beiträge aus Politik, Medizin, Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei wurde deutlich, welche enorme Entwicklung die medizinische Forschung und insbesondere die Stammzelltherapie in den vergangenen Jahrzehnten genommen haben. Die Fortschritte, die eindrucksvoll dargestellt wurden, machen Mut und eröffnen Patienten heute Chancen, die vor 40 Jahren noch undenkbar gewesen wären. Der Erfolg der Stiftung beruht dabei seit jeher auf der Hilfsbereitschaft der vielen freiwillig Registrierten.

„Die Stefan-Morsch-Stiftung zeigt seit vier Jahrzehnten, wie aus Mitgefühl konkrete Hilfe entstehen kann“, so Oberbürgermeister Frühauf. „Idar-Oberstein ist stolz darauf, ein Teil der Heimat dieser außergewöhnlichen Institution zu sein. Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Spenderinnen und Spendern sowie der Familie Morsch, die die Stiftung über die Zeit hinweg begleitet und getragen hat. Die vergangenen 40 Jahre sind eine beeindruckende Erfolgsgeschichte. Gleichzeitig blickt man mit Zuversicht auf die Zukunft, denn die medizinischen Möglichkeiten entwickeln sich stetig weiter und eröffnen immer neue Wege, Leben zu retten und Hoffnung zu schenken.“

Christoph Hahn feierte Dienstjubiläum

Kürzlich feierte Christoph Hahn sein 40-jähriges Dienstjubiläum bei den Stadtwerken Idar-Oberstein. In einer kleinen Feierstunde gratulierten Bürgermeister und Stadtwerkeleiter Friedrich Marx, Kollegen und Personalvertretung dem langjährigen Mitarbeiter zu diesem besonderen Ehrentag und wünschten ihm für die Zukunft viel Freude an seiner Tätigkeit sowie vor allem Gesundheit.



Christoph Hahn (2. v. r.) kümmert sich seit 40 Jahren um die Wasserversorgung in Idar-Oberstein. Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein (SVIO)

Christoph Hahn begann seine berufliche Laufbahn bei den Stadtwerken am 01.08.1986 mit einer Ausbildung zum Rohrnetzbauer. Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung wurde er zunächst befristet und ab 01.06.1990 unbefristet weiterbeschäftigt. Zwischendurch war Hahn einige Jahre lang ständiger Vertreter des Rohrnetzmeisters, seit September 2022 ist er als Vorarbeiter tätig.

Bürgermeister Friedrich Marx würdigte die langjährige und engagierte Arbeit des Jubilars. „Für viele von uns ist die Trinkwasserversorgung selbstverständlich. Wenn es aber mal nicht funktioniert und man dann sieht, was ihr für eine Leistung bringt, damit das Wasser wieder läuft: Dafür gilt mein größter Respekt“, betonte Marx. Gerade auch mit Blick auf die unterschiedlichen Witterungsbedingungen habe er Hochachtung vor der Arbeit Christoph Hahns und der seines Teams. Auch der Leitende Bürobeamte Wolfgang Petry, der den Jubilar bereits seit vielen Jahren kennt, hob dessen Zuverlässigkeit hervor. „Es ist bekannt: Wenn Christoph Hahn dabei ist, dann klappt das“, sagte Petry und unterstrich damit die hohe Wertschätzung, die Hahn bei seinen Kollegen genießt. Christoph Hahn selbst blickt nach 40 Jahren weiterhin mit Freude auf seine Tätigkeit. „Die 40 Jahre gingen schnell vorbei, gleichzeitig macht mir die Arbeit immer noch Spaß.“ Solange die Gesundheit mitspielt, sei für ihn „noch lange nicht Schluss“. Besonders wichtig sei ihm dabei die Zusammenarbeit im Team, alle seien mit Herzblut bei der Sache. Kollege Timo Bussmann betonte insbesondere Hahns Bereitschaft, sein umfangreiches Wissen weiterzugeben. Er beschrieb den Jubilar als „absolut kollegial und zuverlässig“. Auch für die jüngeren Mitarbeiter sei seine langjährige Erfahrung von großer Bedeutung. Für die Personalvertretung würdigte Udo Weyrich das Engagement von Christoph Hahn und dessen langjährige Tätigkeit im Personalrat. Hierdurch verfüge Hahn über einen „unverzichtbaren Schatz an Erfahrungen“, von dem alle profitieren könnten – insbesondere die jüngere Generation.

Stadtmarketingverein zieht positive Bilanz und blickt auf kommende Events

In der Mitgliederversammlung von Stadtmarketing Idar-Oberstein e. V. stellte sich Diana Spornitz als neue Geschäftsführerin des Vereins vor. Sie verfügt über einen Bachelor in BWL sowie Berufserfahrung in der privaten Wirtschaft und in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für ein Polizeipräsidium. Spornitz freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Vereinsmitgliedern sowie mit allen Akteurinnen und Akteuren, die sich für die Entwicklung der Innenstädte einsetzen. Gemeinsam mit dem Vereinsvorsitzenden Oberbürgermeister Frank Frühauf, den Stellvertretern Leonhardt Stibitz und Anja Becker sowie der städtischen Wirtschaftsförderin Sarah Wagner blickte die neue Geschäftsführerin auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr des Stadtmarketingvereins zurück.



Die neue Geschäftsführerin Diana Spornitz (2. v. r.) mit dem Stadtmarketing-Vorsitzenden Oberbürgermeister Frank Frühauf (l.) sowie dessen Stellvertretern Anja Becker und Leonhard Stibitz. Foto: SVIO

Vor allem trug der Verein in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung mit verschiedenen Veranstaltungen zur Belebung der Innenstädte von Idar und Oberstein bei. So wurden vier After-Work-Veranstaltungen auf dem Schleiferplatz in Idar durchgeführt. Das Veranstaltungsformat hat sich inzwischen fest im Kalender der Innenstadt etabliert und erfreut sich bei den Besucherinnen und Besuchern großer Beliebtheit. Auch Unternehmen nutzen die Veranstaltungen zunehmend für gemeinsame Aktivitäten und zum Team-Building.

Gleichzeitig laufen bereits die Vorbereitungen für weitere Veranstaltungen und Projekte. Vom 10. bis 12.12.2026 lädt der Stadtmarketingverein unter dem Motto „CityMood - Adventsglücken“ auf den Schleiferplatz ein. Statt eines klassischen Weihnachtsmarktes erwartet die Gäste ein weihnachtlicher Genussmarkt mit einem vielfältigen Programm. Im Mittelpunkt stehen Genuss, Begegnung und eine vorweihnachtliche Atmosphäre in der Innenstadt. Der Donnerstag wird wie im Sommer als After-Work-Event geplant, um sich nach der Arbeit mit Kolleginnen und Kollegen auf einen Glühwein oder Ähnliches zu treffen.

Auch in der Obersteiner Fußgängerzone setzen Gastronomen eigene Akzente. Das Café Maje am Christuskirchplatz und die Alte Kanzlei am historischen Marktplatz haben sich zusammengeschlossen, um die Veranstaltungsreihe „Aperitivo“ wieder aufleben zu lassen. Die städtische Wirtschaftsförderung begrüßt die Initiative und der Stadtmarketingverein unterstützt die Veranstaltungen zudem finanziell mit einem Zuschuss.

Zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender hat sich mittlerweile auch das Oldtimertreffen auf dem Schleiferplatz entwickelt. Die Veranstaltung findet traditionell Mitte August in Kooperation mit dem Automobilclub im ADAC und der Kreissparkasse statt. In den vergangenen fünf Jahren kamen jeweils rund 200 Oldtimerliebhaberinnen und -liebhaber nach Idar-Oberstein, um ihre historischen Fahrzeuge zu präsentieren. Das Treffen lockt zudem zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer an.

Die Durchführung der verschiedenen Veranstaltungen wird durch die Unterstützung von Sponsoren ermöglicht. Der Stadtmarketingverein und die städtische Wirtschaftsförderung bedanken sich daher bei allen Sponsoren und Unterstützern. Ein besonderer Dank gilt auch den langjährigen Vereinsmitgliedern, die die Projekte und Aktivitäten des Stadtmarketingvereins bereits seit vielen Jahren begleiten.

Weiterhin eine Erfolgsgeschichte ist der Idar-Obersteiner Geschenkgutschein, den es seit mehr als 20 Jahren gibt. Im vergangenen Jahr wurde dieser mit einem neuen, modernen Design versehen. Der Gutschein kann mittlerweile bei rund 90 Akzeptanzstellen eingelöst werden. Neu hinzugekommen ist das Café Ella's im Bahnhof.

Sanierung von Deckschichten

In mehreren Straßen im Stadtgebiet erfolgen in den nächsten Wochen Fräs- und Asphaltarbeiten zur Erneuerung der Deckschichten. In der Hohlstraße im Stadtteil Oberstein haben die Arbeiten bereits Anfang der Woche begonnen. Sie erfolgen im Bereich zwischen der Einmündung der Straße Alte Treibe und der Zufahrt zur Bundeswehr-Liegenschaft oberhalb der Straße An der Muhl.

In der Zeit vom 20. bis 23.10.2026 erfolgen die Fräs- und Asphaltarbeiten in der Straße Zwischen Wasser im Stadtteil Weierbach und zwar im Abschnitt zwischen dem Globus-Getränkemarkt und dem Kreisverkehr in Richtung Globus-Markt. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über die B 41 und den Kreisverkehr L 160 / B 270. Globus-Getränkemarkt und -Tankstelle bleiben über den Kreisverkehr Kaufacker anfahrbar. Auch in der Nahestraße im Stadtteil Oberstein werden noch Sanierungsarbeiten durchgeführt, hier steht der Ausführungstermin aber noch nicht fest.

Sport, Ehrenamt und starke Leistungen

OB Frühauf würdigt Organisatoren des Treppenlaufs

Der Felsenkirche Treppenlauf hat auch in diesem Jahr eindrucksvoll gezeigt, warum er längst zu einer festen Institution in Idar-Oberstein geworden ist. Sportliche Herausforderung, Gemeinschaft und ehrenamtliches Engagement verbinden sich bei der Veranstaltung auf besondere Weise.



Lisa Lang und Martin Mayer waren die Schnellsten auf der Langstrecke. Foto: SVIO

Für Oberbürgermeister Frank Frühauf ist dabei das Engagement der Organisatoren Rainer und Ilonka Hagner vom Marathonteam Hagner besonders hervorzuheben. Mit großem persönlichem Einsatz und viel Liebe zum Detail sorgten die beiden gemeinsam mit ihrem Team für einen reibungslosen Ablauf. „Der Felsenkirche Treppenlauf lebt vom Engagement der Menschen, die ihn organisieren und unterstützen. Rainer und Ilonka Hagner leisten hier seit Jahren hervorragende ehrenamtliche Arbeit und schaffen eine Veranstaltung, die Menschen weit über den eigentlichen sportlichen Wettkampf hinaus zusammenbringt“, würdigte Frühauf die Organisatoren. Anschließend gab er den Startschuss für die Kurzstrecke, während Landrat Miroslaw Kowalski die Läuferinnen und Läufer der Langstrecke auf die Langstrecke schickte.

Sportlich verlangte der Lauf den Teilnehmenden erneut einiges ab. Auf zwei anspruchsvollen Strecken ging es über zahlreiche Treppen und Anstiege rund um das Obersteiner Schloss. Auf der Kurzstrecke setzte sich Max Kull vom SV Edelweiß in 23:35,09 Minuten durch. Schnellste Frau war Stefanie Lang vom Marathonteam Hagner in 32:23,59 Minuten. Auf der Langstrecke siegte Martin Mayer in starken 35:17,05 Minuten, bei den Frauen gewann Lisa Lang vom ITV in 42:46,64 Minuten.

Für einen besonderen Höhepunkt sorgten die Feuerwehrlaute der Feuerwache 1 sowie der Feuerwehr Herrstein-Rhaunen. In voller Einsatzkleidung, mit Atemschutzmasken und schwerer Ausrüstung bewältigten sie die Treppen hinauf zum Schloss. Die Aktion diente ihnen als Training und Vorbereitung auf den Oberstdorfer Schanzenlauf.



Auf der Kurzstrecke standen Max Krull und Stefanie Lang ganz oben auf dem Siebertreppchen. Foto: SVIO

Neben dem sportlichen Wettkampf überzeugte die Veranstaltung erneut mit ihrem besonderen Charakter: Beim Zieleinlauf erhielt jede Läuferin und jeder Läufer eine Medaille, die von der Deutschen Edelsteinkönigin Vivian Heidrich überreicht wurde. Die Strecke selbst führte durch das wundervolle Panorama des Schlossbergs, zum Abschluss lockte eine Verlosung mit Preisen im vierstelligen Wert. Zudem sorgte Moderator Heinz Hofmann gewohnt locker und kenntnisreich für beste Unterhaltung.

Der Felsenkirche Treppenlauf bleibt damit ein gelungenes Beispiel dafür, wie ehrenamtliches Engagement und regionale Unterstützer gemeinsam ein besonderes Ereignis für die Stadt und ihre Gäste schaffen. Darauf sind auch die Organisatoren Rainer und Ilonka Hagner besonders stolz. „Ohne unser tolles Helferteam und die langjährigen Sponsoren könnten wir dieses Event nicht stemmen.“

Zwölf Nominierte für den Kulturpreis 2026

Für die Verleihung des diesjährigen Förderpreises für Kunst und Kultur der Stadt Idar-Oberstein wurden insgesamt zwölf Vorschläge eingereicht, die gewertet werden konnten. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro dotiert, das von der Kreissparkasse Birkenfeld gesponsert wird. Kürzlich hatte die Verwaltung den Kulturpreis 2026 ausgelobt, Nominierungen konnten bis Ende September von allen natürlichen Personen eingereicht werden. Die nunmehr vorgeschlagenen Personen, Vereine oder Gruppen bilden ein breites Spektrum der kulturellen Vielfalt in Idar-Oberstein ab. Die Entscheidung über die Vergabe des Kulturpreises erfolgt durch eine Jury. Dieser gehören der Oberbürgermeister, die Mitglieder des Kulturausschusses, je ein Vertreter der Kulturpreisträger der letzten drei Jahre sowie ein Vertreter des Sponsors an. Die für den Kulturpreis Nominierten werden öffentlich vorgestellt, die Jury tagt jedoch nicht-öffentlich. Die Nominierten für den Förderpreis für Kunst und Kultur 2026 sind:

Lukas Baeskow: Der Musicaldarsteller aus Idar-Oberstein wurde am Landesmusikgymnasium Rheinland-Pfalz ausgebildet und absolvierte ein Musicalstudium an der renommierten American Musical and Dramatic Academy in New York. Danach führte ihn sein Weg auf Bühnen in den USA und ganz Deutschland. Daneben ist er auch als Sänger und Solist tätig und kehrt mit eigenen Konzertprojekten immer wieder in seine Heimat zurück.

Förderverein Deutsche Edelsteinstraße: Seit 1974 setzt sich der Verein für die Pflege und Bewahrung des Kulturguts Edelstein, seiner Gewinnung und Bearbeitung als weltweite Besonderheit der Region Hunsrück-Nahe ein. Hierfür wählt der Verein seit 1976 alle zwei Jahre die Deutsche Edelsteinkönigin, die den Vereinszweck weltweit repräsentiert und auf die regionalen Alleinstellungsmerkmale rund um die Themen Edelsteine und Schmuck aufmerksam macht.

Theatergruppe Heimspiel: Mit dem Stück „Oberstein 1926 – Rettet die Felsenkirche“ hat das Ensemble in diesem Jahr ein besonderes kulturelles Projekt realisiert. Das in der Felsenkirche aufgeführte Stück verbindet Geschichte, Theater und Musik und lässt die Geschichte und Identität von Idar-Oberstein lebendig werden.

Gospel- und Pop Chor Idar-Oberstein: Der Chor entstand 2008 aus der Idee heraus, sich von der traditionellen Chormusik zu lösen und neue Wege zu gehen. Seither bringt er moderne Impulse in die regionale Musiklandschaft ein, das Repertoire umfasst traditionelle und zeitgenössische Gospels, Spirituals, Sacro-Pop sowie internationale Pop-Titel. **Dieter Jerusalem:** Der Lapidärmeister hat in den vergangenen 50 Jahren ein umfangreiches, in seinem Umfang und seiner Vollständigkeit einmaliges Archiv zur Wirtschafts- und Kulturgeschichte der Stadt Idar-Oberstein ausgebaut. Dieses ist zudem das schriftliche „Gedächtnis“ der hiesigen Edelstein- und Schmuckindustrie.

Kamäleon e. V.: Die Jugendtheatergruppe des Kulturvereins Kamäleon e. V. hat in diesem Jahr ihren ersten Kinofilm im Movietown Neubrück präsentiert. Er beruht auf dem selbst geschriebenen Theaterstück „Der Fall Pablo“, einer spannenden Geschichte um eine Entführung und einen Mord – und über einige schillernde und undurchsichtige Gestalten des London der 20er Jahre.

Florian Meigen und Maximilian Storr: Seit Oktober 2025 produzieren sie wöchentlich den Podcast „Flutlicht Birkenfeld“. Er beinhaltet die Aufarbeitung und Reflexion des regionalen Fußballs, seiner Menschen, Geschichten und gesellschaftlichen Bedeutung als Teil der Vereins-, Alltags- und Erinnerungskultur.

Dr. Roland Müller-Hirth: Der frühere Zahnarzt ist Hobby pianist und sammelt mit seiner umfangreichen Konzerttätigkeit Spenden unter anderem zugunsten des Klavirnachwuchses sowie für Instandsetzungsarbeiten auf Schloss Oberstein. Dabei hat er auch stets die kulturelle Belebung des Schlosses im Sinn.

Dirk Rohde: Der Unternehmer hat in diesem Jahr erstmalig das Nahe Sommerfest auf dem Parkplatz der Messe Idar-Oberstein organisiert und damit einen wertvollen Beitrag zur Freizeitkultur in Idar-Oberstein geleistet.

Maria und Maxim Schukov: Das Ehepaar Schukov gibt gemeinsam seit 2003 Klavierunterricht und eröffnete im gleichen Jahr seine erste Musikschule, mittlerweile betreibt es mehrere Musikschulen in der Region, beide leiteten und leiten eine Vielzahl von Chören und Ensembles im Stadt- und Kreisgebiet.

Mikk Schunke: Die Musikerin und Sängerin unterrichtet Gitarre und Gesang und leitet Workshops für Jugendliche. Darüber hinaus ist sie Mitglied des Ensembles Heimspiel, wirkte in der Produktion „Oberstein 1926 – Rettet die Felsenkirche“ mit und komponierte hierfür eigens das Lied „Oberstein ist nicht Berlin“.

Village Blues: Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 bereichert die Idar-Obersteiner Band die regionale Kulturszene mit handgemachtem Blues und Acoustic-Rock. In mittlerweile 25 Jahren hat sich die Formation mit zahlreichen Konzerten und Auftritten fest in der Musiklandschaft der Region etabliert und ihr musikalisches Wirken immer wieder mit gesellschaftlichem Engagement in Form von Benefizkonzerten für soziale Projekte verbunden.

□ Ausführlichere Informationen zu den Nominierten gibt es auf der städtischen Internetseite unter www.idar-oberstein.de/kulturpreis.

Erfahrungsaustausch zum GaFöG

Veranstaltung zur Weiterentwicklung der Ferienangebote

Am Dienstag, 20.10.2026, findet von 16:30 bis 18:00 Uhr in der Göttenbach-Aula eine weitere Veranstaltung zum Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) statt. Das Stadtjugendamt Idar-Oberstein lädt hierzu alle Träger der Jugendhilfe, Vereine, Kooperationspartner sowie weitere Akteure aus dem Bereich „Angebote für Grundschulkinder“ ein. Willkommen sind auch alle Akteure, die sich künftig in diesem Bereich engagieren möchten. Neben kurzen fachlichen Impulsen zum aktuellen Stand des GaFöG in Idar-Oberstein gibt es ausreichend Raum für Austausch und Vernetzung.

Der Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung ist im August 2026 gestartet und wird stufenweise ausgeweitet. Nach den bevorstehenden Herbstferien liegen am 20.10. bereits erste praktische Erfahrungen der verschiedenen Anbieter und Kooperationspartner mit der Umsetzung des Rechtsanspruchs in der Ferienzeit vor. Diese sollen bei der Veranstaltung gemeinsam betrachtet und ausgewertet werden. Dabei soll besprochen werden, welche Angebote sich bewährt haben, wo Herausforderungen aufgetreten sind und welche Rückmeldungen von Kindern, Eltern, Vereinen und weiteren Beteiligten vorliegen. Auch organisatorische Fragen, beispielsweise zur Anmeldung oder zu Betreuungszeiten, können aufgegriffen werden.

Begleitet wird der Prozess von Sabrina Hund und Marian Müller vom Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz (ism gGmbH), die die Stadt Idar-Oberstein bei der Konzeptentwicklung unterstützen. Sie möchten bei der Veranstaltung den Blick auch nach vorne richten: Wie können bestehende Angebote weiter ausgebaut werden, wo fehlen noch Angebote? Welche Bedarfe zeichnen sich ab? Welche neuen Kooperationen sind denkbar? Und wie kann ein vielfältiges und verlässliches Ferienangebot für alle Ferien für Grundschulkinder in Idar-Oberstein langfristig gestaltet werden?

Auch wer bisher noch nicht am Ferienprogramm der Stadt beteiligt war, keine Einladung zu den Austauschveranstaltungen erhalten hatte oder sich erst jetzt mit dem Thema beschäftigt, ist ausdrücklich angesprochen und herzlich willkommen. Vielleicht gibt es in Idar-Oberstein Vereine, Einrichtungen oder engagierte Träger, deren Angebote bislang noch wenig bekannt sind und die sich eine Kooperation im Rahmen des GaFöG vorstellen können. Das Stadtjugendamt Idar-Oberstein möchte gemeinsam mit den bisherigen und neuen Partnern ein langfristiges Netzwerk aufbauen. Ziel ist es, die Ferienangebote für Grundschulkinder kontinuierlich weiterzuentwickeln und perspektivisch auch für die Oster-, Herbst- und Winterferien ein möglichst vielfältiges Angebot zu schaffen.

□ Um eine gute Planung zu ermöglichen, wird um Rückmeldung zur Teilnahme bis Montag, 12.10.2026, an [Sophie Oberländer](mailto:Sophie.Oberlaender@idar-oberstein.de), E-Mail sophie.oberlaender@idar-oberstein.de, gebeten.

Stellenausschreibungen

Stellenausschreibung

Die Stadt Idar-Oberstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- einen Sozialarbeiter (m/w/d) / Sozialpädagogen (m/w/d) zur Unterstützung des Teams der Ambulanten Dienste und die Wahrnehmung der Aufgaben in der Kindertagespflege



□ Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.idar-oberstein.de/stellenangebote.

Es besteht zudem die Möglichkeit, die Ausschreibungstexte unter der Telefonnummer 06781 641206 anzufordern.

Citymood-Adventsglühn: Stadt sucht noch außergewöhnliche Genussangebote

Diesen Termin kann man sich schon einmal im Kalender vormerken: Von Donnerstag, 10., bis Samstag, 12.10.2026, findet auf dem Schleiferplatz im Stadtteil Idar das mittlerweile dritte Idar-Obersteiner Citymood-Adventsglühn statt. Auch in diesem Jahr steht beim Citymood-Adventsglühn der Genuss im Mittelpunkt. Der Schleiferplatz verwandelt sich in einen stimmungsvollen Genussmarkt, der mit einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm ergänzt wird. Fest eingeplant sind unter anderem schon Livemusik von DJ KFR, ein Konzert der Bachwagge sowie weitere tolle lokale Acts.

Die weiteren Planungen für das diesjährige Citymood-Adventsglühn laufen auf Hochtouren. Von den verfügbaren Standplätzen sind inzwischen nur noch wenige frei. Für diese letzten Plätze sucht die Stadt noch besondere und außergewöhnliche Angebote aus den Bereichen Essen und Getränke.



So stimmungsvoll war das Adventsglühn im vergangenen Jahr. Foto: Stefan Tatsch

„Wir möchten unseren Besuchern auch in diesem Jahr ein vielfältiges und besonderes Genusserlebnis bieten. Deshalb suchen wir bewusst nach neuen Ideen und Angeboten, die es so nicht an jeder Ecke gibt“, erklärt Sarah Wagner von der städtischen Wirtschaftsförderung. Gefragt sind kreative Konzepte und besondere Spezialitäten – nicht der fünfte Waffelstand oder ein weiterer klassischer Glühweinstand. Wer also mit einer ausgefallenen kulinarischen Idee, einem besonderen Getränkeangebot oder einem anderen außergewöhnlichen Genusskonzept Teil des Citymood-Adventsglühens werden möchte, sollte sich zeitnah bei der städtischen Wirtschaftsförderung melden. Die genauen Programmdetails möchte Sarah Wagner zeitnah bekannt geben. „Ich freue mich riesig auf eine besinnliche, fröhliche und genussvolle Adventszeit mit vielen Besuchern“, beschreibt Wagner ihre Vorfreude auf die dritte Auflage des Citymood-Adventsglühens.

□ Interessierte Standbetreiber mit außergewöhnlichen Essens- oder Getränkeangeboten sowie alle, die eine gute Idee für die Programmgestaltung haben, können sich unter wirtschaftsfoerderung@idar-oberstein.de per E-Mail an die städtische Wirtschaftsförderung wenden.

Film im Theater wird zu Film in der Messe

Ende Oktober startet die neue Staffel von „Film im Theater“. Wobei auch die Veranstaltungsreihe der Initiative StattKino und des Kulturamtes Idar-Oberstein wegen der Bauarbeiten im Stadtheater in die Messe Idar-Oberstein umzieht. Die Reihe präsentiert Filmvorführungen mit Event-Charakter, denn passend zum Inhalt des jeweiligen Films serviert das Landgasthaus Böß vorher ein korrespondierendes Essen. Den Auftakt der neuen Staffel macht am Freitag, 30.10.2026, um 19:30 Uhr der Film „Vier Mütter für Edward“, eine herzerwärmende und liebevolle Komödie von Darren Thornton – inspiriert vom gefeierten italienischen Film „Das Festmahl im August“. Als passende Speise wird um 18:30 Uhr das Menü „Beef and Guinness Stew“ (Rindergulasch mit Guinness, Wurzelgemüse und Kartoffeln) serviert. Da die Plätze für das Essen begrenzt sind, ist hierfür eine Anmeldung erforderlich. Das Essen kann auch als vegetarische Variante vorbestellt werden. Edward (James McArdle) ist Mitte Dreißig, ein bisschen verschoben und steht kurz vor dem Durchbruch als Autor. Sein neuer Roman über eine schwule erste Liebe wird von der Kritik gefeiert. Doch die Lesereise in die USA kann er nicht antreten – wegen Mama (Fionnula Flanagan). Sie ist 81, seit einem Schlaganfall auf seine Hilfe angewiesen und auf ihren Sprachcomputer, mit dem sie den Sohn auf Trab hält.

Edward versorgt die alte Dame mit einer Engelsgeduld. Nur leider ist das – neben dem Schreiben – sein einziger Lebensinhalt. Und für den USA-Trip kurzzeitig ein Zimmer für sie im Seniorenheim zu buchen, bringt er einfach nicht übers Herz. Sein Psychotherapeut ermutigt ihn, von nun an nur noch für sich selbst zu sorgen. Ein unerwartetes Abenteuer beginnt.

Bevor er damit anfangen kann, parken drei schwule Freunde kurzerhand noch ihre eigenen pflegeintensiven Mütter bei ihm und entfliehen zu einem Pride-Wochenende nach Gran Canaria. Womit sich der Titel „Vier Mütter für Edward“ erklärt und eine absurde Komödie beginnt.

Denn die Damen bekriegen sich gegenseitig und stellen Ansprüche wie im Fünf-Sterne-Hotel, während für Edward nur noch ein Schlafplatz im Auto bleibt. Sie wachsen aber bald zu einer Wahlfamilie zusammen, tauschen sich über die Tücken des Alters und das Coming-out ihrer Söhne aus. Und bemuttern Edward gleich vierfach. Der irische Regisseur Darren Thornton hat das Drehbuch mit seinem Bruder Colin geschrieben – als humor- und liebevolle Hommage an ihre eigene verstorbene Mutter, die auch nur noch mittels Computer kommunizieren konnte. Diese herzerwärmende und liebevolle Mutter-Sohn-Komödie begleitet eine ungewöhnliche Wahlfamilie, die lernt, das Leben in all seinen Facetten zu umarmen. Der Film feierte seine Weltpremiere auf dem London Film Festival 2024, wo er mit dem Publikumspreis ausgezeichnet wurde.

Das weitere Programm

- Sonntag, 08.11.2026, 14:00 Uhr: „The Life of Chuck“, Film in englischer Originalsprache mit deutschen Untertiteln, ohne Speisenangebot
- Freitag, 20.11.2026, 19:30 Uhr: „Calle Málaga - Ein Zuhause in Tanger“ mit Rfissa
- Freitag, 15.01.2027, 19:30 Uhr: „Paulo Coelho – Der Weg des Magiers“ mit Feijoadá
- Freitag, 12.02.2027, 19:30 Uhr: „Der Frosch und das Wasser“ mit Königsberger Klopse Teriyaki

□ Der Eintritt zum Film kostet jeweils 4 Euro. Einlass ist ab 19:00 Uhr, es besteht freie Platzwahl. Der Film inklusive Essen kostet 19 Euro. Einlass zum Essen ist ab 18:00 Uhr. Anmeldungen nimmt das Landgasthaus Böß je nach Verfügbarkeit unter E-Mail info@landgasthaus-boess.de entgegen. Essensreservierungen sind von Rücknahme oder Umtausch ausgeschlossen. Eintrittskarten und Essen können nur vor Ort an der Abendkasse bezahlt werden. Nähere Informationen zu den Filmen unter www.idar-oberstein.de/stattkino.

Zwischen Traum und Trümmern

Abo-Programm zeigt Wolfgang Borcherts Heimkehrerdrama

Als zweite Veranstaltung im Rahmen des städtischen Theaterprogramms zeigt das Neue Globe Theater am Samstag, 14.11.2026, um 20:00 Uhr in der Messe Idar-Oberstein das Drama „Draußen vor der Tür“. Wolfgang Borcherts einziges Theaterstück ist ein poetischer Aufschrei gegen das Verstummen, gegen das Wegsehen, gegen das Verdrängen.



Die Inszenierung des Neuen Globe Theaters ist ein kluges, forderndes Werk über die existenziellen Folgen des Krieges
Foto: Philipp Plumm

Ein Mann kommt aus dem Krieg zurück – und findet keinen Platz mehr im Leben. Beckmann ist 25, gezeichnet an Körper und Seele, und steht vor verschlossenen Türen: vor der Gesellschaft, der er diente, vor der Zukunft, die ihn nicht mehr will. In einer traumartigen Wanderung begegnet Beckmann nicht nur Menschen, sondern auch überhöhten

Figuren: dem Tod, der Elbe, Gott – und dem Anderen, einer gespiegelten Version seiner selbst.

Zwischen bitterem Ernst und grotesker Zuspitzung entstehen immer wieder überraschende, fast absurd-komische Momente, die das Geschehen brechen und zugleich schärfen. Live-Musik kommentiert das Geschehen, treibt es voran und eröffnet zusätzliche Ebenen.

Wolfgang Borchert schrieb das Stück 1947, es wurde als Aufschrei einer zuvor schweigenden jungen Generation gewertet und gilt heute als wichtigstes Antikriegsdrama des deutschen Theaters. Er selbst erlebte die erste Bühnenversion seines Dramas nicht mehr. Am Tag davor stirbt er nach schwerer Krankheit in Basel – im Alter von nur 26 Jahren. Heute wirkt das Stück erschreckend aktuell, das Neue Globe Theater bringt es mit Klarheit, Intensität und Spielfreude auf die Bühne – als bewegenden Abend, der erschüttert, aufrüttelt und Raum für leise, unerwartete Momente von Humor lässt.

□ Karten gibt es im Internet unter www.ticket-regional.de und bei den angeschlossenen Vorverkaufsstellen. Die Stadt Idar-Oberstein bedankt sich bei der Kreissparkasse Birkenfeld und der Bürkle-Stiftung für die freundliche Unterstützung des Theaterprogramms.

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber:	Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
verantwortlich:	Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/641241 (nur für Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“ - keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten)
Verlag und Druck:	LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)



im Rahmen eines Minijobs.



Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige für nachfolgende(n) Bezirk(e):

Baumholder (Vertretung vom 12.10.2026 bis 18.10.2026)

Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Mittwoch** die Zeitungen.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: www.wittich.de/bewerbung
schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de
oder rufen Sie uns an: **Telefon 06502 9147800**

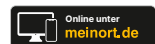
HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!



» Die meinOrt-App ergänzt das Amtsblatt
sinnvoll um einen digitalen Kanal.

Thorsten Kreis, Medienberater
LINUS WITTICH Medien KG Föhren



Wir pflanzen Zukunft. Gemeinsam.

Ein Baum für jedes Mitglied. 5.000 Bäume für Idar-Oberstein.

Am **24.10.2026 ab 10 Uhr** pflanzen wir gemeinsam im
Stadtwald in Idar-Oberstein.

Macht mit und setzt mit uns ein Zeichen für unsere Region.



Jetzt anmelden:
vvr-bank.de/baumpflanzung

Wir machen den Weg frei.

**Vereinigte
Volksbank Raiffeisenbank eG**

